

FRÜHJAHR 2021

A woman with voluminous, curly brown hair is shown from the back, looking into a hand mirror. She is holding a small, clear perfume bottle. The lighting is dramatic, highlighting her hair and the mirror's reflection. The word 'Kampa' is written in a large, white, elegant script font across the center of the image.

Kampa

HARDCOVER &
TASCHENBUCH

»Ich bin Buchhändler, der mit Träumen
und Schönheiten und Kuriositäten der Menschheit handelt,
und nicht einer, der nur Waren verbökert.«

Christopher Morley



Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

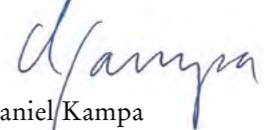
was wären wir literarischen (und vor allem unabhängigen und kleinen) Verlage ohne Sie? Sie haben sich in der Coronakrise mit unglaublicher Energie und Kreativität hervorgetan, um, allen Hindernissen zum Trotz, die Leserinnen und Leser mit Büchern zu versorgen. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken!

Von unseren Vertreterinnen und Vertretern habe ich die verrücktesten Geschichten gehört: Da wurden bestellte Bücher mit der Schneeschippe über die Türschwelle gereicht, um den Sicherheitsabstand einzuhalten. Kunden, die vor der Tür warten mussten, wurden Bücher auf Klappstischen oder im Bauchladen präsentiert. Unsere Vertriebsleiterin Anica Jonas bekam von einer Buchhändlerin die Mail: »Wäre es möglich, dass Sie mich morgen um 11:30 Uhr kurz anrufen – da kommt *Die Sendung mit der Maus*, und mein Sohn ist ruhig.« Sie, liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler, haben trotz Homeoffice und Kurzarbeit mehr geleistet als je zuvor. Multitasking für die Literatur: Sie sind zu Verpackungskünstlern à la Christo geworden, um Bücher zu versenden, haben Ihren Dienst als Fahrradkurierinnen angetreten, sich als Social-Media-Profis erwiesen und in Rekordzeit eine Ausbildung zum Vermessungsingenieur absolviert, um Hygienevorschriften umzusetzen und Abstandsmarkierungen anzubringen.

Mancher von Ihnen hätte bestimmt die eine oder andere Hand mehr gebrauchen können. Jean Cocteau hat auf dem Foto immerhin sechs Arme und damit nur zwei weniger als ein Oktopus. Unter dem Namen Oktopus lancieren wir im Frühjahr einen neuen Verlagsarm, der etwas bunter und verspielter daherkommt. Bitte beachten Sie die separate Vorschau mit den ersten sechs *Oktopus Büchern bei Kampa*.

Ich hoffe, Sie haben ein zufriedenstellendes Weihnachtsgeschäft und können sich an den Feiertagen und danach ein wenig erholen. Mit den besten Wünschen für das neue Jahr, das hoffentlich für uns alle wieder ein wenig normaler wird.

Herzlich,
Ihr


Daniel Kampa

»Der Kampa Verlag steht
unter einem guten Stern.«

Publishing Perspectives, New York

INHALT

KAMPA VERLAG

LITERATUR

- 8 William Boyd, *Trio*
- 10 Tessa Hadley, *Hin und zurück*
- 12 Baronsky & Brendler, *Liebe würde helfen*
- 16 Jamaica Kincaid, *Mister Potter*
- 18 Jamaica Kincaid, *Am Grunde des Flusses*
- 19 Jamaica Kincaid, *Mein Garten(Buch)*

KRIMI RED EYE

- 24 Matthias Wittekindt, *Vor Gericht*
- 28 Michael Connelly, *Night Team*
- 34 Henry Sutton, *Der Hotelinspektor*
- 36 Alfred Bodenheimer, *Der böse Trieb*
- 38 Dan Kavanagh, *Heiße Fracht*

KRIMI PAPERBACK

- 42 Louise Penny, *Bei Sonnenaufgang*
- 44 Louise Penny, *Unter dem Ahorn*
- 46 Dino Minardi, *Der Commissario und ein altes Geheimnis*
- 48 Kaspar Wolfensberger, *Gommer Winter*

KAMPA POCKET

- 52 Olga Tokarczuk, *Unrast*
- 54 Tessa Hadley, *Zwei und zwei*

POCKET AKTION US-ERMITTLER

- 58 Michael Connelly, *Schwarzes Echo*
- 59 Michael Connelly, *Late Show*
- 60 Walter Mosley, *Der weiße Schmetterling*

- 62 Laura Lippman, *Die Witwe des Millionärs*
- 63 James Crumley, *Der letzte echte Kuss*

POCKET AKTION AUSZEIT

- 67 D. H. Lawrence, *Der Mann, der Inseln liebte*
- 68 Hansjörg Schertenleib, *Palast der Stille*
- 69 H. D. Thoreau, *Walden*
- 70 *Die Welt anhalten. Geschichten und Gedichte, um zur Ruhe zu kommen*
- 71 Aldo Leopold, *Wenn ich der Wind wäre*

KAMPA SALON

- 72 David Bowie, *Stardust Interviews*
- 74 Bob Dylan, *Ich bin nur ich selbst, wer immer das ist*
- 76 James Baldwin, *Ich weiß, wovon ich spreche*

GEORGES SIMENON

- 80 *Betty*
- 82 *Vom Wasser aus*
- 84 Die 6. Staffel der Maigret-Neuedition mit 12 Titeln

GATSBY VERLAG

- 92 Astrid Rosenfeld, *Die einzige Straße*
- 96 Jean Rhys, *Guten Morgen, Mitternacht*
- 100 Nikolaus Heidelbach, *Wo ist Vincent?*
- 102 Nikolaus Heidelbach, *Alles gut?*

104 Schaufenster

110 Backlist / Bestellschein

120 Unsere Übersetzerinnen und Übersetzer

Licht, Kamera, Chaos ...

Und mittendrin zwei Frauen und ein Mann,
die viel zu verbergen haben
und für die alles auf dem Spiel steht.

WILLIAM BOYD

Im Kinojargon würde man es
einen Blockbuster nennen.

Die englische Literaturkritik
nennt es ein Meisterwerk.

Für alle Fans ist es der langersehnte
neue Roman von William Boyd.

T R I O





T R I O

Ein mit allen Wassern
gewaschener Filmproduzent.

Eine betörende junge Schauspielerin,
die sich an kein Drehbuch hält und
der das FBI im Nacken sitzt.

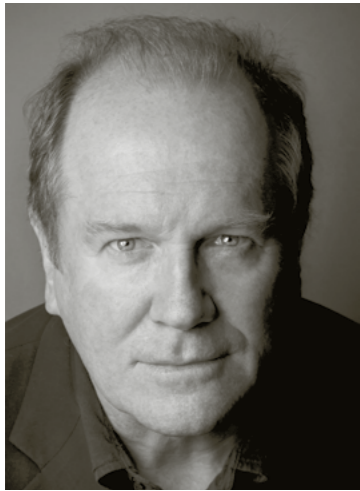
Eine Schriftstellerin, die nicht mehr
schreiben kann und vor dem Aus steht.

WILLIAM
BOYD

Wer spielt seine Rolle am besten?
Wer führt Regie?
Und wer inszeniert das größte Drama?

»William Boyds großartige Gabe, Figuren Leben einzuhauchen, entfaltet in diesem rasanten Roman ihre ganze Kraft. Ein vollkommener Genuss!«

The Telegraph, London



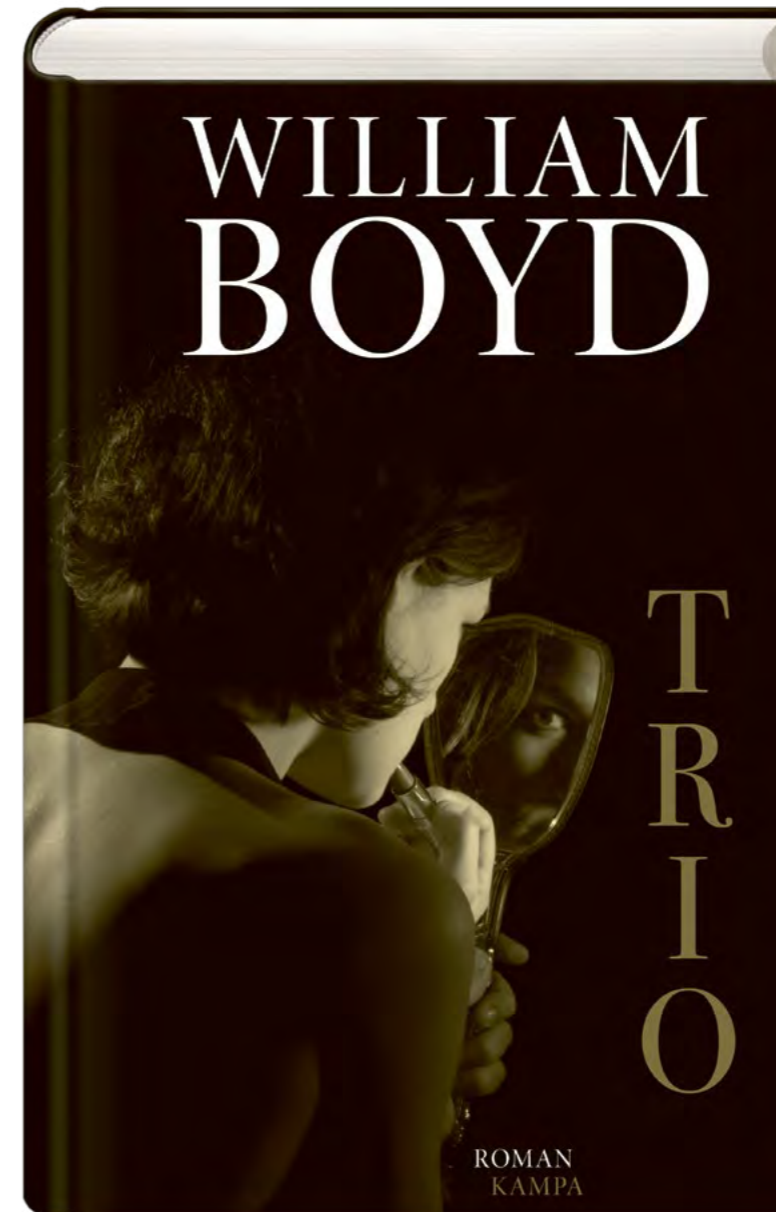
WILLIAM BOYD, 1952 als Sohn schottischer Eltern in Ghana geboren, ist dort und in Nigeria aufgewachsen, bevor er in Großbritannien zur Schule ging und studierte. Dass er sich in keiner Kultur ganz zu Hause fühle, sei für einen Schriftsteller eine gute Voraussetzung, sagt Boyd. Seinen ersten Roman veröffentlichte er 1981, heute gilt er als einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Erzähler der zeitgenössischen Literatur. Zuletzt erschienen in der Reihe *Der kleine Gatsby* die Erzählung *All die Wege, die wir nicht gegangen sind* und im Kampa Verlag sein Roman *Blinde Liebe* und der Erzählband *Der Mann, der gerne Frauen küsste*, außerdem Neuauflagen von *Eine große Zeit*, *Die blaue Stunde*, *Brazzaville Beach*, *Die neuen Bekenntnisse* und *Ruhelos*. William Boyd lebt mit seiner Frau im Londoner Stadtteil Chelsea und im südfranzösischen Bergerac, wo er auch Wein anbaut.

Es ist der Sommer 1968: In Paris gehen die Studenten auf die Straße, in Vietnam wütet der Krieg, Martin Luther King wird ermordet. Während die Welt in Aufruhr ist, wird im sonnigen Brighton ein aparter Kinofilm gedreht. Hier kreuzen sich die Wege eines Filmproduzenten, einer Schriftstellerin und einer Schauspielerin. Alle drei führen ein Doppelleben: Elfrida, der keine Zeile mehr einfällt und deren Ehe zerrüttet ist, ertränkt ihren Frust in Wodka. Talbot, der Filmproduzent, hat ein geheimes Hobby und macht gute Miene zum bösen Spiel, denn er weiß, dass sein Geschäftspartner versucht ihn auszubooten. In Anny, die umwerfende Hauptdarstellerin, ist die ganze Welt verliebt, aber ihre Liebschaften bereiten dem Filmstar nur Scherereien: Sie hat eine Affäre mit ihrem Filmpartner, und natürlich taucht ihr Liebhaber, ein Philosoph aus Paris, überraschend am Set auf. Außerdem sitzt Anny ihr Ex-Mann im Nacken – und das FBI. Während die Dreharbeiten bei scheinbar ausgelassener Stimmung voranschreiten, rumort es hinter den Kulissen gewaltig. Die Geheimnisse des Trios drohen aufzufliegen. Wie lange kann jeder seine Rolle spielen? Und wer inszeniert das größte Drama?

»Eine mitreißende Lektüre.«

The Sunday Times, London

*Ein Film, der einer umwerfenden Schauspielerin zum Durchbruch verhelfen soll.
Wenn er denn fertig wird. Denn plötzlich folgt niemand mehr dem Drehbuch. Das Leben selbst führt Regie.
Und die Fassaden, die der Produzent, die Schauspielerin und die Schriftstellerin zu wahren
versuchen, fallen zusammen wie billige Filmkulissen.*



WILLIAM BOYD

Trio

Roman

Aus dem Englischen von Patricia Klobusiczky und Ulrike Thiesmeyer

ca. 400 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60

ISBN 978 3 311 10072 0 | Auch als E-Book

WG 1112 | 25. Februar 2021



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

PR-Event

Wir werben in Buchhandelskatalogen.

Social-Media-Kampagne

Plakat/Sonderdeko

Literaturprospekt

Autorenporträt auf
kampaverlag.ch/kampa-tv



Zug um Zug, zwei Leben, zwei Städte, zwei Menschen, ständig in Bewegung, und eine Begegnung, die alles verändert



TESSA HADLEY, 1956 in Bristol geboren, wechselt zwischen zwei Rollen hin und her: Ihr »soziales Ich« kümmert sich um ihren Ehemann, ihre drei Söhne und ebenso viele Enkelkinder, während ihr »schreibendes Ich« geduldig hinter den Kulissen warten muss, bis es wieder auftreten darf. Aber das eine gäbe es nicht ohne das andere: Auch in ihrem Schreiben beschäftigt sich Hadley, wie ihre großen Vorbilder Jane Austen und Jean Rhys, mit dem Familienleben und sozialen Beziehungen. Bevor sie sich dem Schreiben widmete, arbeitete Tessa Hadley kurze Zeit – und höchst ungern – als Lehrerin. Mit Ende dreißig studierte sie Kreatives Schreiben in Bath (wo sie heute unterrichtet) und promovierte mit einer Arbeit über Henry James. Ihren ersten Roman veröffentlichte sie erst mit 46. Für ihre Romane und Kurzgeschichten erhielt sie zahlreiche Preise, 2009 wurde sie zum Fellow der Royal Society of Literature gewählt. Weitere Romane und ein Erzählband von Tessa Hadley sind im Kampa Verlag in Vorbereitung.

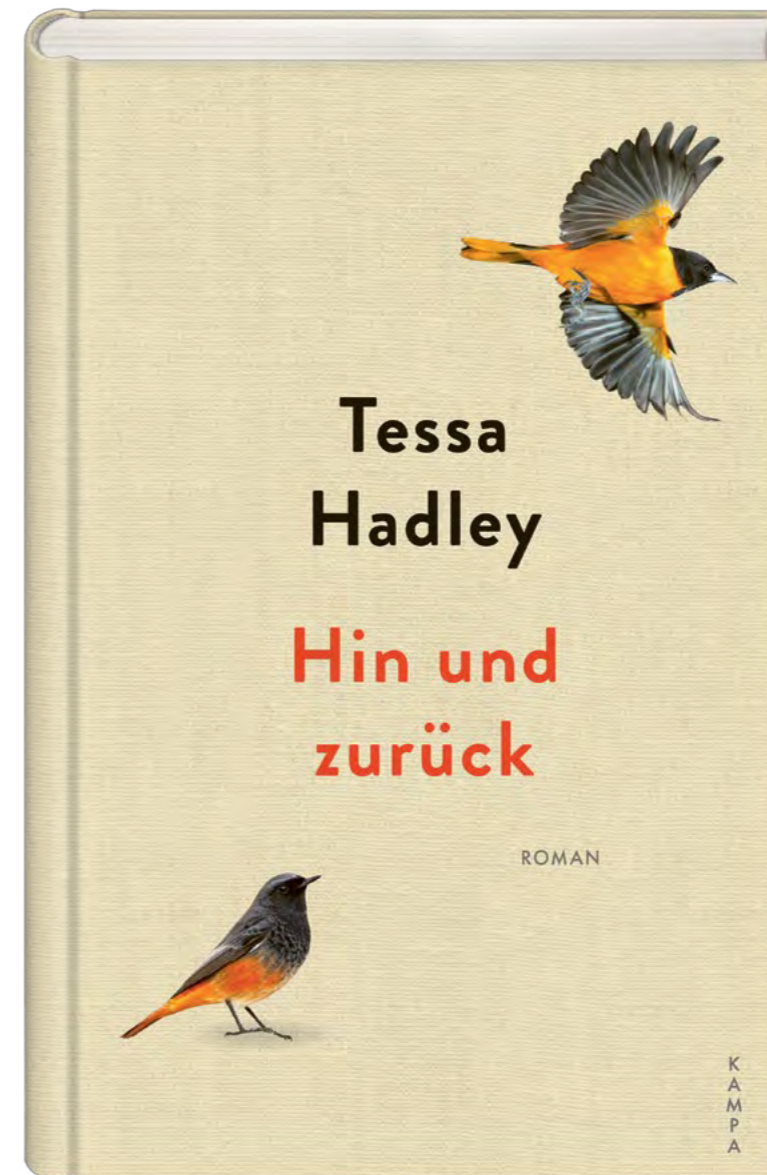
Vor drei Jahren sind sie einander begegnet, hatten eine Affäre, aber ihre Wege haben sich wieder getrennt. Paul, der verheiratete Schriftsteller aus Wales, fährt nach London zu seiner Tochter Pia, die irgendwo in der englischen Hauptstadt verschwunden ist. Er will sie retten, glaubt er, und merkt nicht, dass sein eigenes Leben aus den Fugen geraten ist. Cora fährt in die Gegenrichtung, nach Cardiff, zum Haus, das sie von ihren Eltern geerbt hat. Sie flüchtet aus ihrer unglücklichen Ehe, aus ihrem Londoner Leben, das sie als einzige Enttäuschung empfindet. Dann bekommt sie einen Anruf: Ihr Mann sei verschwunden. Und alles, was gewiss schien, gerät ins Wanken. Wie durch ein Wunder haben sich Paul und Cora einst im selben Zug kennengelernt. Doch die lange Reise, die das Leben bedeutet, ist vor allem durch ständige Verspätungen und verpasste Anschlüsse bestimmt. Und auf dem Fahrschein scheint die Destination zu fehlen.

»Tessa Hadleys Einfühlungsvermögen ist nahezu einmalig. Sie zählt zu den besten Autoren unserer Zeit.«

Chimamanda Ngozi Adichie

»Legionen von Schriftstellern schreiben über die Widrigkeiten des Ehelebens, die meisten von ihnen auf reichlich einfallslose Weise. Tessa Hadley ist eine der wenigen Ausnahmen. Die ruhige Präzision, mit der sie diese brüchigen Beziehungen darstellt, geht einem noch lange nach.«

The Wall Street Journal, New York



TESSA HADLEY
Hin und zurück

Originaltitel: The London Train | Roman
Aus dem Englischen von Brigitte Jakobeit
ca. 352 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 10056 0 | Auch als E-Book
WG 1112 | 28. Januar 2021



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

»Eines dieser Bücher,
von denen man nicht
lassen kann.«

*Rose-Maria Gropp /
Frankfurter Allgemeine Zeitung*



320 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15017 6



Alles geht, bis nichts mehr geht. Aber was geschieht eigentlich mit unseren Herzen, wenn die Wegwerfmentalität auch in der Liebe angekommen ist?



EVA BARONSKY arbeitete unter anderem als Journalistin, Grafikerin, Kommunikationsberaterin und Marmeladenverkäuferin. Inzwischen schreibt sie Romane, Theaterstücke, Libretti und Essays. Für ihren Debütroman *Herr Mozart wacht auf*, der sich über 100 000 Mal und in zehn Länder verkaufte, wurde sie mit dem Friedrich-Hölderlin-Förderpreis ausgezeichnet.

CLAUDIA BRENDLER sucht das Komische im Tragischen, das Poetische im Lustigen und findet dabei Eigenartiges, Ehrliches, Ernstes. Sie arbeitete als Gitarristin, Punk-Bassistin, Autorin, Comedienne, war mit dem Musik-Comedy-Duo Queens of Spleens in Kabarettensendungen des WDR, BR, SWR, SFB und SR zu Gast und tourt mit musikalischen Lesungen durch die Lande. Außer Bühnentexten und Kurzprosa veröffentlichte sie bisher sechs Romane, zwei davon unter den Pseudonymen Leonie Faber und Cleo Leuchtenberg (gemeinsames Pseudonym mit Lisa Dickreiter).

Katrin scheitert beharrlich an ihrer Anspruchsoptimierung, Hanne glaubt, keinem Anspruch gerecht zu werden, während Oliver sich gar nicht erst traut, Ansprüche zu stellen. Laura ist in der Liebe so manisch, dass Jan nicht mehr weiß, wo er hingehört. Burkhard bricht buchstäblich das Herz, während Lydia in den Datingportalen immer der Trostpreis bleibt. Sie alle versuchen, auf verbrannter Erde Fuß zu fassen, getrieben von einer Sehnsucht, die aus der Mode gekommen scheint. Einzig Ro, das Mädchen mit Downsyndrom, wird nicht müde zu beteuern, dass Liebe noch immer eine Lebensnotwendigkeit ist. Eva Baronsky und Claudia Brendler erzählen in den zwölf Episoden dieses Staffeldromans von den Auswirkungen moderner Liebesinflation, von Menschen, die immer wieder aufbrechen müssen, obwohl sie doch eigentlich nur ankommen wollen.

»Es sind die kleinen Momente, in denen sich Geschichten offenbaren. Man findet sie überall: Im Blick des Jungen im Bus, in den Bewegungen der Frau beim Spaziergang, in der Geste des Mannes auf dem Parkplatz. Wir werfen uns diese Momente zu wie den Stab beim Staffellauf, schreiben sie in unsere Geschichten hinein als Aufforderung zum Weiterschreiben, Weiterspüren. Jede Geschichte ist Ursache und Wirkung zugleich, jede hat ihre eigene Dynamik, und doch sind alle miteinander verbunden.«

Eva Baronsky und Claudia Brendler

Ein Roman voller ungeahnter Wendungen:
Ein Liebesuchender gibt dem nächsten den Staffelstab – und das gilt auch für die Autorinnen.
Wer an der Reihe ist, greift aus einer vorigen Episode eine Figur und stellt sie ins Zentrum der nächsten.
So entsteht ein eindrückliches Panorama dessen, was es heißt, in unseren Zeiten die Liebe zu suchen.



EVA BARONSKY UND CLAUDIA BRENDLER
Liebe würde helfen

Ein Staffeldroman
ca. 192 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 20,- | ca. sFr 27,- | ca. € (A) 20,60
ISBN 978 3 311 10073 7 | Auch als E-Book
WG 1112 | 28. Januar 2021



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Lesereise

Blogger-Kampagne

Literaturprospekt

Jamaica Kincaid

Gender, Race, Post-
kolonialismus, Naturschutz –
Themen, die die Welt bewegen.

Jamaica Kincaids
Lebensthemen, die seit
Jahrzehnten ihre Bücher prägen.

»Jamaica Kincaid traut sich,
Gefühle in Worte zu fassen,
die andere sich nicht einmal
zu empfinden wagen.«

Catarina von Wedemeyer / taz



Ein Vater, so abwesend wie
allgegenwärtig. Ein Mann, so
abscheulich wie liebenswert.
Ein Mensch, so sündig wie ehrenwert.



JAMAICA KINCAIDs Liebe zu ihrer Heimat, der karibischen Insel Antigua, wo sie 1949 als Elaine Potter Richardson geboren wurde, spricht aus all ihren Texten. Mit 17 ging sie, da ihre Mutter zum zweiten Mal geheiratet hatte und drei Halbbrüder zu ernähren waren, als Au-pair nach New York, wo sie bald zur Schriftstellerin wurde, zu Jamaica Kincaid. Im *New Yorker* erschien ihre erste Erzählung *Girl*, die aus nur einem einzigen Satz besteht und Kincaid schlagartig berühmt machte. Viele ihrer preisgekrönten Erzählungen und Romane handeln von Kincaids besonderer Rolle als Tochter, als Frau, als Schwarze, als Angehörige einer ehemaligen Kolonie am Rande der Welt. Neben den gewichtigen Themen hat Kincaid ihre eigenwillige Sprache und ihr stark autobiographischer Ansatz berühmt gemacht, den sie entwickelte, lange bevor die sogenannten Memoirs in Mode kamen. Jamaica Kincaid hat zwei Kinder und ist 1993 zum Judentum konvertiert. Sie lehrt African and African American Studies in Harvard und lebt in Vermont, wo sie, wenn sie gerade nicht schreibt, ihrer zweiten Leidenschaft frönt: der Gartenarbeit.

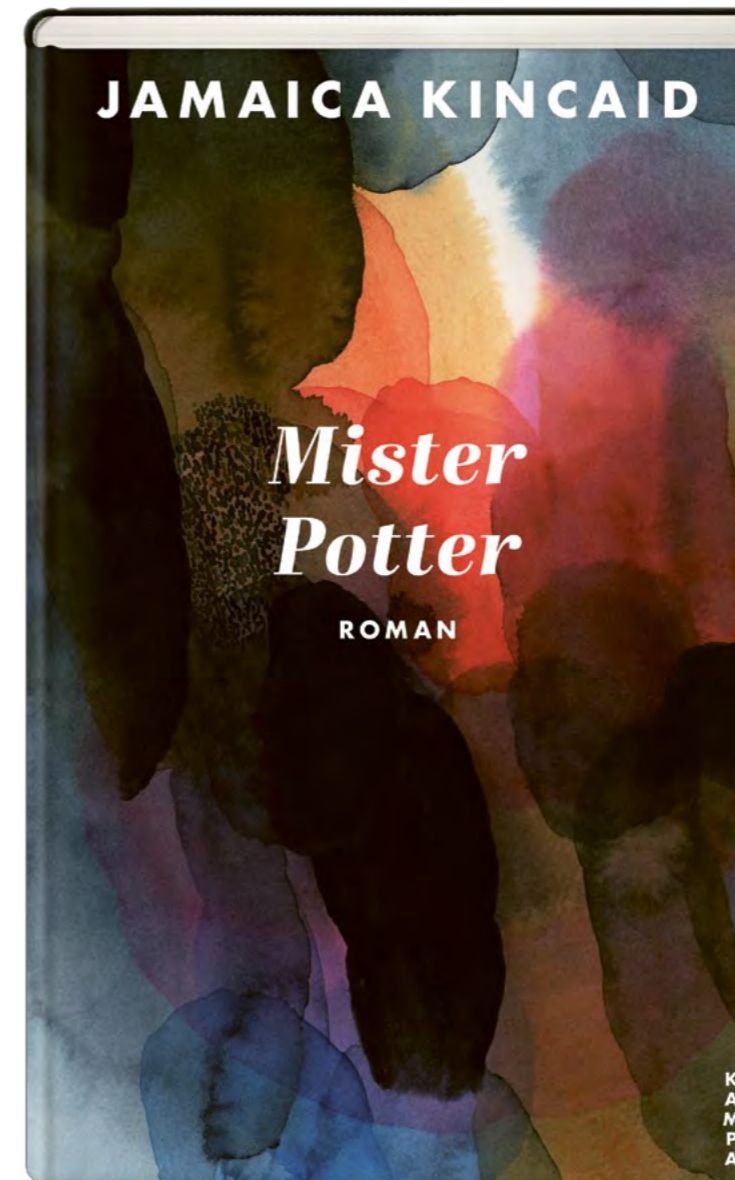
Mister Potter ist Analphabet und verdient sich seinen Lebensunterhalt als Taxifahrer auf den Straßen Antiguas. Er dreht seine Runden, fährt vorbei an dem Friedhof, auf dem er begraben werden wird. Die Sonne steht direkt über ihm, das Meer umgibt ihn, unterdrückte Leidenschaften erfüllen die Luft. Mister Potter will mehr erreichen als sein Vater, ein armer Fischer, und seine Mutter, die sich das Leben genommen hat. Er will in besseren Verhältnissen leben, ein eigenes Auto besitzen, Freundinnen haben und die Schulden seiner Töchter tilgen. Eine von ihnen ist Jamaica Kincaid. Nach seinem Tod wird sie seine Geschichte erzählen – mit ebenso viel Distanz wie Mitgefühl. Mit *Mister Potter* lässt Jamaica Kincaid nicht nur eine schillernde literarische Figur entstehen, die so einzigartig wie typisch ist, so real wie fiktiv – im Schreiben nähert sie sich auch jener Person an, die sie nie kennengelernt hat und die ihr im Leben am meisten fehlt.

»Jamaica Kincaids poetischster
und ergreifendster Roman.«

The Washington Post

»Die Geschichten, die uns Jamaica Kincaid erzählt, entfalten eine nachhaltige Kraft, der man sich kaum entziehen kann.«

Tobias Döring / Frankfurter Allgemeine Zeitung



JAMAICA KINCAID

Mister Potter

Roman

Aus dem Englischen von Anna und Wolf Heinrich Leube

ca. 224 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60

ISBN 978 3 311 10071 3 | Auch als E-Book

WG 1112 | 18. März 2021



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

Autorenporträt auf
kampaverlag.ch/kampa-tv



»Jamaica Kincaid schöpft anscheinend mühelos und auf unwiderstehliche Art aus einer grenzenlosen Fülle. *Am Grunde des Flusses* gehört für mich zu den aufregendsten Prosatexten, die ich kenne.«

Susan Sontag

Nicht wie geschrieben, sondern wie mit Sprache gemalt wirken Jamaica Kincaids Erzählungen, in denen sie Bilder und Stimmungen ihrer Kindheit auf der karibischen Insel Antigua heraufbeschwört. Mit eigenwilligem Strich malt sie die äußere Welt, die Blumen, die Tiere, das Meer, und die innere, die Ängste und Sehnsüchte des heranwachsenden Mädchens, das mit der Wucht seiner Gefühle ringt, mit der Übermacht der Mutter, mit dem Auseinanderklaffen von Phantasie, Traum und Wirklichkeit. Und niemand hätte Jamaica Kincaids Sprache in der deutschen Übersetzung so gerecht werden können wie die große Dichterin Sarah Kirsch.



JAMAICA KINCAID
Am Grunde des Flusses

Originaltitel: At the Bottom of the River | Erzählungen
Aus dem Englischen von Sarah und Moritz Kirsch
144 Seiten | Gebunden
€ (D) 18,- | sFr 24,50 | € (A) 18,50
ISBN 978 3 311 10066 9 | Auch als E-Book
WG 1112 | 18. März 2021



»Ein eigensinniger, unterhaltsamer und sehr emotionaler Blick in das Innere einer nachdenklichen, scharf beobachtenden Gärtnerin. Jamaica Kincaid bietet Gartenliebhabern eine hochinteressante Lektüre.«

Kirkus Reviews, New York

Jamaica Kincaids erster Garten war ein kleines Rechteck vor ihrem Haus in Vermont. Unter den erstaunten Blicken ihrer Nachbarn pflanzte sie dort alles, was ihr gefiel. In *Mein Garten(Buch)* geht sie ihrer Leidenschaft für das Gärtnern, ihren Vorlieben und den Quellen ihrer Inspiration auf den Grund, sinniert über Samenkataloge, legendäre Gärtnerinnen wie Gertrude Jekyll, berühmte Gärten wie den Monets in Giverny, englische Gartenkunst und die Farbe Gelb. Das Ergebnis ist ein sehr persönliches, mit leichter Hand geschriebenes, kluges Buch über den Garten, die darin wachsenden Pflanzen und diejenigen, die sich ihrer annehmen.

»Dieses Buch ist ein Glücksfall,
weil lehrreich und wärmend.«

Susanne Mayer / Die Zeit



JAMAICA KINCAID
Mein Garten(Buch)

Originaltitel: My Garden(Book)
Aus dem Englischen von Renate Orth-Guttmann
272 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 10070 6 | Auch als E-Book
WG 1112 | 18. März 2021



KAMPA RED EYE

AUFFALLEND Unverwechselbare Coverillustrationen



BESONDERE AUSSTATTUNG Gebunden und mit rotem Farbschnitt



VIELSEITIG Neue Krimis, internationale Bestsellerautoren, Wiederentdeckungen



ATTRAKTIVER PREIS Zwischen 14,90 und 19,90 Euro

WER NACHTS NICHT AUFHÖREN KANN ZU LESEN, BEKOMMT ROTE AUGEN.



TATORT: Buckow, Berlin, 1990
OPFER: Regina Zeisig, 62 Jahre alt
TODESURSACHE: Tod durch Ersticken

BESONDERHEITEN: Das Opfer hatte die Ange-
wohnheit, am Hermannplatz in Berlin aus-
ländische Männer anzusprechen und zu sich
nach Hause einzuladen.

HAUPTVERDÄCHTIGE: Die beiden Söhne des
Opfers, die von ihrer Mutter finanziell an
der kurzen Leine gehalten wurden. Und ein
junger arbeitsloser Ungar namens Milán
Rabach.

HAUPTZEUGE: Der Nachbar

UNKLARHEITEN:

- Woher stammt das Vermögen des Opfers?
- Woher kommen die Blutspuren im Keller?
- Stimmt das Alibi von Milán Rabach?



Ein alter Fall von Kriminaldirektor a. D. MANZ

Hunderte Mordfälle hat er im Laufe
seiner Karriere gelöst, viele Verbrecher
hinter Gitter gebracht. Jetzt ist Manz pensioniert.

Aber ein ungelöster Fall holt ihn ein –
auch persönlich.

Ein alter Fall. Und Manz, Kriminaldirektor a. D., kann nicht anders: Der Rentner wird wieder zum Ermittler. Auch in eigener Sache.



MATTHIAS WITTEKINDT, geboren 1958 in Bonn, vergisst beim Schreiben oft alles um sich herum. Das passiert ihm in seiner Berliner Stadtwohnung genauso wie im Garten seines Hauses in Schmöckwitz am Zeuthener See, wo er im Sommer gern arbeitet. Nachmittags kommt dort immer mal ein Nachbar oder jemand vom Ortsverein vorbei, sagt, dass der Grill angeworfen wurde, und fragt, ob Wittekindt nicht Lust habe vorbeizukommen. »Klar, ich schreibe das hier nur noch schnell zu Ende ...« Manchmal wird ihm dann abends noch ein übrig gebliebenes Würstchen vorbeigebracht. Der Vorteil: Er bleibt schlank. Und: Er kommt gut voran, sodass er sich immer mal ein paar Tage freinehmen kann, um etwas mit seiner Frau zu unternehmen, was nicht das Geringste mit seiner Arbeit zu tun hat. Aufgewachsen ist Matthias Wittekindt in Hamburg. Nach einem Studium der Architektur und Religionsphilosophie in Berlin und London hat er u.a. als Architekt, als Regisseur und als Theater- und Hörspielautor gearbeitet. Seit 2011 konzentriert er sich ganz auf seine von der Kritik hochgelobten Kriminalromane. 2014 erreichte Wittekindt mit seinem Roman *Marmormänner* den dritten Platz des Deutschen Krimipreises, mit *Die Tankstelle von Courcelles* gelangte er 2019 auf Platz zwei. Matthias Wittekindt hat eine erwachsene Tochter.

Kriminaldirektor a. D. Manz hat sich behaglich eingerichtet in seinem Ruhestand im Dresdner Umland. Er rudert auf der Elbe, kümmert sich um seine Enkelkinder. Doch dann reißt ihn ein Brief der Staatsanwaltschaft Berlin aus seinem Alltag: Manz soll vor Gericht aussagen. Es geht um einen Mord im Jahr 1990, seinen letzten Fall in Berlin, den er nicht mehr abschließen konnte, weil er nach Dresden versetzt wurde. Jetzt, fast dreißig Jahre später, scheint der Mörder gefunden. Während Manz alte Akten, Fotos, Protokolle sichtet, geschieht, was er nie wollte: Er versinkt in der Vergangenheit. Auch Vera erscheint vor seinem inneren Auge, die Kollegin, mit der er damals zusammengearbeitet hat und die kurz darauf plötzlich verstarb. Haben sie bei ihren Ermittlungen einen Fehler gemacht? Beim Prozess in Berlin muss Manz feststellen, dass etwas gründlich schief läuft. Steht ein Unschuldiger vor Gericht? Die Aufklärung des Falles verschränkt sich untrennbar mit Manz' Blick in seine Vergangenheit, der Auseinandersetzung mit seinem Berufsleben, seiner Ehe, sich selbst. So steht am Ende auch Manz vor Gericht. Nur ist in diesem Fall er selbst der Richter.

»Matthias Wittekindt versteht es wie keiner, aus einem alltäglichen Ereignis ein Netz aus Verunsicherungen, Verdächtigungen, Selbstbeschwichtigungen zu knüpfen. Ein Fixstern der zeitgenössischen Kriminalliteratur.«

Tobias Gohlis / Die Zeit



MATTHIAS WITTEKINDT

Vor Gericht

Ein alter Fall von Kriminaldirektor a. D. Manz

Kriminalroman

ca. 256 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt

ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50

ISBN 978 3 311 12537 2 | Auch als E-Book

WG 1121 | 18. März 2021



Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Lesereise

Wir werben in Buchhandelskatalogen.

Blogger-Kampagne

Krimiprospekt



Was für ein Clou!

Renée Ballard aus *Late Show*
und der legendäre Detective Harry Bosch
sagen gemeinsam dem Verbrechen
in L.A. den Kampf an.



SPIEGEL-
Bestseller



Renée
Ballards
zweiter Fall

Wenn sich zwei geniale Einzelgänger zusammentun, wird aus der Late Show das Night Team – und ein neun Jahre alter Fall endlich gelöst.



MICHAEL CONNELLY ist mit über 75 Millionen verkauften Büchern in 40 Sprachen einer der US-amerikanischen Krimi-Superstars. 1956 geboren, wuchs er in Florida auf, wo er als Journalist arbeitete, bis ihn die *Los Angeles Times* als Gerichtsreporter in die Stadt holte, in der sein literarisches Idol Raymond Chandler seine Romane spielen ließ, was Connelly ihm gleichtun sollte. Für seinen ersten Roman *Schwarzes Echo* (1992), als Kampa Pocket erhältlich, wurde Connelly mit dem Edgar Award, dem renommiertesten amerikanischen Krimipreis, ausgezeichnet. *Das zweite Herz* und *Der Mandant* wurden mit Clint Eastwood und Matthew McConaughey in den Hauptrollen verfilmt. Seit 2014 produziert Amazon die Serie *Bosch*, die auf den Fällen seines Ermittlers Hieronymus »Harry« Bosch basiert. Boschs Credo »Jeder zählt, oder niemand zählt« würde auch Renée Ballard, Connellys neue Heldin, unterschreiben.

Seit drei Jahren arbeitet Renée Ballard nun schon in der Late Show, der berühmt-berühmten Nachtschicht des LAPD. Als sie in den frühen Morgenstunden von einem Routineeinsatz in das verlassene Detective Bureau der Hollywood Division zurückkehrt, um ihren Bericht zu schreiben, erwischt Ballard einen grauhaarigen Unbekannten mit Schnurrbart, der sich an den Aktenschränken zu schaffen macht. Der Mann ist kein Geringerer als Harry Bosch. Der pensionierte Detective hat versucht, die Akte der fünfzehnjährigen Prostituierten Daisy Clayton mitgehen zu lassen, deren Leiche vor neun Jahren in einem Müllcontainer gefunden wurde. Kurzerhand schmeißt Ballard den Ex-Ermittler raus – um wenig später zu erkennen, dass der erschütternde Fall einen zweiten Blick lohnt. Ballard und Bosch wird klar, dass sie gemeinsam viel erreichen können: Sie geht mit Biss an die Sache ran und kann die Ressourcen der Polizei nutzen, er hat reichlich Erfahrung und nichts zu verlieren. Als ebenso ungewöhnliches wie perfektes Ermittlerduo machen sich die beiden Einzelgänger zusammen an die Arbeit.

»Ein Höhepunkt in Connellys
herausragender Karriere.«

Publishers Weekly, New York

»In Michael Connellys düsterem und brilliantem neuen Roman
finden zwei seelenverwandte Ermittler zueinander.«

The Washington Post



MICHAEL CONNELLY

Night Team

Renée Ballard trifft Harry Bosch

Originaltitel: *Dark Sacred Night* | Kriminalroman
Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb
ca. 384 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt | Großformat 12,5 x 20,5 cm
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12536 5 | Auch als E-Book
WG 1121 | 25. Februar 2021



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Wir werben in Buchhandels-
katalogen.

Krimiprospekt



432 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15507 2





Kein Blaulicht, dafür Sonnenuntergänge an den schönsten Stränden der Welt.

Er hasst Fingerabdrücke, vor allem auf Kristallgläsern und Marmortischchen.

Statt durch endlose Verhöre muss er sich durch Sechs-Gänge-Menüs quälen.

Seine Berichte sind gefürchtet, auch wenn sie niemanden hinter Gitter bringen.



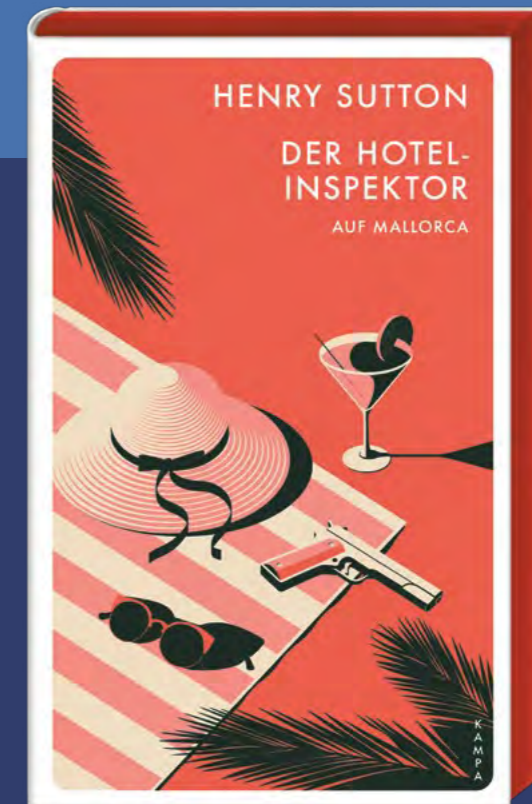
Aber wenn in einem seiner Hotels ein Mord passiert, muss der

Hotelinspektor

noch genauer hinsehen als sonst.

Ein luxuriöses Hotel auf Mallorca:
fünf Sterne – und zwei Tote

Der erste Fall für den
Hotelinspektor



Der perfekte Sommerkrimi

Der Start einer neuen Reihe

Wenn der Service nicht stimmt, ist das für den Hotelinspektor das größte Verbrechen. Es sei denn, am Hotelstrand liegt eine Leiche.



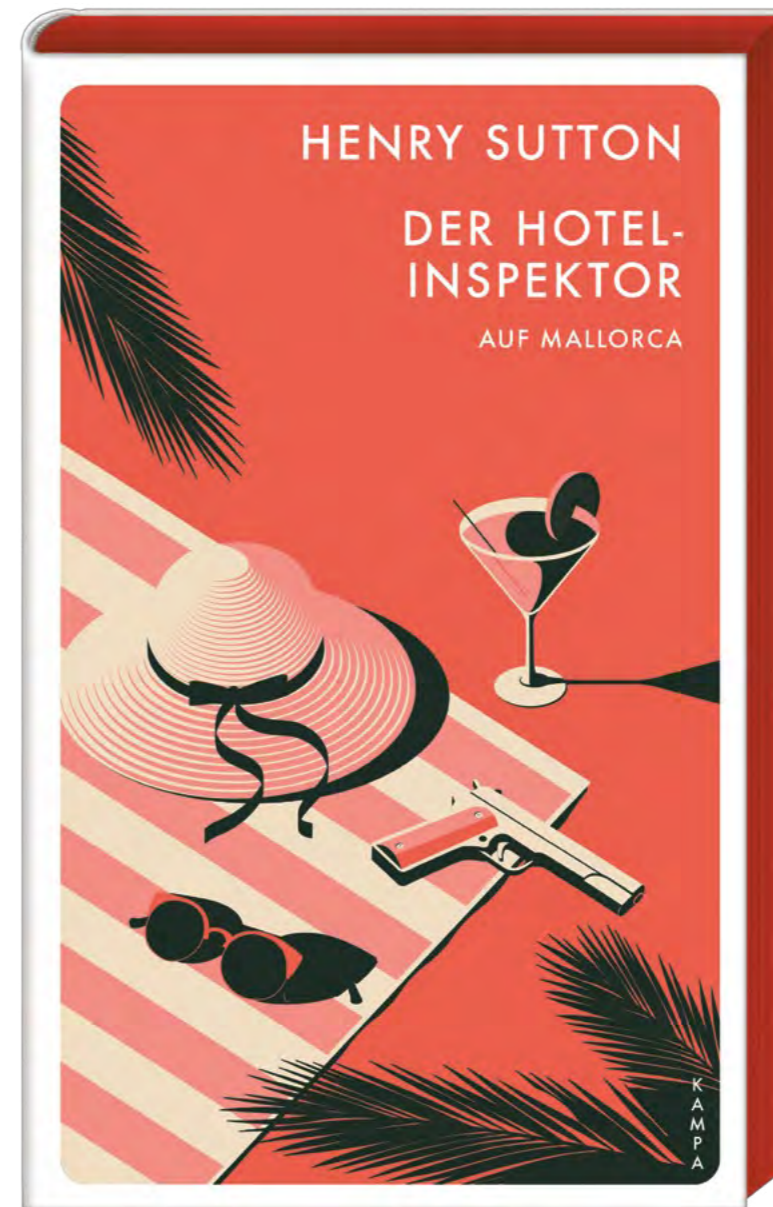
HENRY SUTTON, geboren 1963 in Gorleston-on-Sea, Norfolk, ist Autor, Literaturkritiker und war viele Jahre lang als Reisejournalist tätig. Er lehrt Creative Writing an der University of East Anglia in Norwich, leitet dort den Master-Studiengang Crime Fiction und ist Gründer des Norwich Crime Writing Festivals. Sutton ist verheiratet und hat drei Kinder.

Er hat einen Traumjob: In Fünfsternehotels an den schönsten Orten der Welt übernachten, in Gourmetrestaurants schlemmen, sich im Spa verwöhnen lassen – und dabei noch Geld verdienen. Ben Martin ist Hotelinspektor der exklusiven Hideaway Hotels Group und reist inkognito um die Welt, immer mit dem Auftrag, Ausstattung und Service der Hotels auf Herz und Nieren zu prüfen. Ihm entgeht nichts: kein Staubkorn unter dem Bett, keine Falte im Hemd des Barchefs. Ist der Dry Martini perfekt gerührt, das Frühstücksei auf den Punkt gekocht? Wie oft klingelt es, bis der Concierge ans Telefon geht? Aber keine Nachlässigkeit im Service ist so schlimm wie ein Mord, der mit dem Hotel in Verbindung gebracht wird und dem Renommee der Gruppe schaden könnte. Im Hotel Pin d'Or auf Mallorca sind die Gäste so vornehm und nobel wie das Haus selbst, nur die zwei Russen in Begleitung eines Holländers, deren Yachten vor der Insel liegen, haben Martins Aufmerksamkeit erregt. Sich so unauffällig wie nur möglich zu verhalten, ist Martins täglich Brot, und so beginnt er, nicht nur das Personal, sondern auch die anderen Gäste im Blick zu behalten.



PLAKAT
Format DIN A2
42 x 50 cm
Bestellnummer:
978 3 311 80095 8

»Ben hatte vorzügliches Essen aus regionalen Zutaten, unverschämt guten Wein und die behagliche Umgebung genossen. Er hatte schon häufiger darüber nachgedacht, dass es seine ehrliche Hingabe an die schönen Dinge des Lebens war, die ihn zu einem ziemlich guten Hotelinspektor machte. Vielleicht hatte er tatsächlich seine Berufung gefunden.«



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Plakat/Sonderdeko

Krimiprospekt



HENRY SUTTON

Der Hotelinspektor auf Mallorca

Originaltitel: Sunny Graves | Kriminalroman
Aus dem Englischen von Johannes Sabinski
ca. 256 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 21,90 | ca. € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12516 7 | Auch als E-Book
WG 1121 | 18. März 2021



Ein Mord an der deutsch-schweizerischen Grenze, eine Krise in seiner Zürcher Gemeinde und Ehekrach mit Rivka – nichts als Ärger für Rabbi Klein



ALFRED BODENHEIMER, geboren 1965 in Basel, schreibt am liebsten mit Musik in den Ohren, wobei er je nach Stimmung zwischen »Urzeiten-Rock, israelischen Ikonen und süßlichem Klavierkitsch« variiert. Das literarische Schreiben muss er wegen seiner Arbeit als Professor für Jüdische Literatur- und Religionsgeschichte an der Universität Basel auf wenige Wochen im Jahr beschränken. Dann allerdings gerate er in einen Zustand ungebremster Euphorie. Bodenheimer, der eine traditionelle jüdische Ausbildung erhielt und sich selbst als »modern orthodox« bezeichnet, pendelt seit einigen Jahren zwischen Basel und Jerusalem, wo seine Familie lebt.

Eigentlich hat Rabbi Klein in seiner Zürcher Gemeinde genug zu tun, doch als in Inzlingen kurz hinter der deutschen Grenze der Zahnarzt Viktor Ehrenreich erschossen wird, fühlt sich Klein zu einem Kondolenzbesuch bei dessen Ehefrau Sonja verpflichtet. Schließlich kannte er den Toten gut: Jedes Jahr zu Beginn des Monats Elul hat er eine »Sichat Nefesch«, ein Seelengespräch, mit ihm geführt. Steht der Mord mit den Eheproblemen der Ehrenreichs in Verbindung? Oder hat er mit der Mussar-Bewegung und Viktors regelmäßigen Reisen in den Kongo zu tun? Und welche Rolle spielt Sonjas Freundin Anouk Kriesi, die mit ihrem Mann einen dubiosen Youtube-Kanal unterhält? Klein beginnt auf eigene Faust zu ermitteln – nicht nur, weil er den zuständigen Kommissar Unmüßig nicht ausstehen kann, sondern auch, um sich nicht mit seinen eigenen Problemen beschäftigen zu müssen: Er hat sich so mächtige Feinde gemacht, dass ihm ein Berufsverbot droht. Das Schlimmste aber ist, dass Rivka wütend auf ihn ist: Denkt Klein zwischen seinen ganzen Verpflichtungen vielleicht auch mal an seine Frau und seine Töchter?

»Rabbi Gabriel Klein ist einer der ungewöhnlichsten Ermittler in der deutschsprachigen Kriminalliteratur.«

Axel Knönagel / dpa

Gabriel Klein ist immer auf der Suche nach der Wahrheit. Und er ist da, wenn jemand Trost und Zuspruch braucht. Beides macht ihn nicht nur zu einem guten Rabbi in seiner Zürcher Gemeinde, sondern auch zu einem hervorragenden Detektiv. Dabei käme er selbst nie auf die Idee, sich in irgendwelche Ermittlungen einzumischen. Stets wendet sich die Polizei hilfesuchend an ihn, weil er ein Opfer persönlich kennt.



ALFRED BODENHEIMER

Der böse Trieb

Ein Fall für Rabbi Klein

Kriminalroman

ca. 256 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt

ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50

ISBN 978 3 311 12530 3 | Auch als E-Book

WG 1121 | 28. Januar 2021



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Lesereise

Krimiprospekt

»Ein orthodoxer Ermittler
mit unorthodoxen
Methoden.«

Charles Lewinsky



Wenn Luftfracht sich in Luft auflöst: Duffy bekommt es am Heathrow Airport mit einem üblen Schieberring zu tun.

DAN KAVANAGH wurde 1946 im County Sligo geboren und vergeudete seine Jugend mit Schuleschwänzen, reichlich Sex und kleineren Diebstählen, ehe er mit siebzehn als Schiffsjunge auf einem liberianischen Tanker anheuerte. In Montevideo ging er von Bord und durchstreifte anschließend Süd- und Nordamerika. Er war unter anderem Wrestler, Rollschuh-Kellner in einem Drive-in in Tucson und Türsteher in einer Schwulenbar in San Francisco. Ein unstetes Leben. Ende der siebziger Jahre dann die Kehrtwende: Kavanagh zieht nach London, kauft sich einen Schreibtisch und schreibt vier Krimis hintereinander weg. Doch schon 1987 ist es damit wieder vorbei. Kavanagh taucht unter, seine Spur verliert sich. Gerüchten zufolge lebt er noch heute in London und publiziert jetzt unter Pseudonym, allerdings wohl ziemlich obskure Romane, darunter einen über die Bedeutung von Papageien im Werk eines bedeutenden französischen Schriftstellers.

Beim Luftfrachtunternehmen Hendrick Freights am Londoner Heathrow Airport fällt so oft ein Karton von der Palette und verschwindet, dass nicht allein Newtons Gravitationsgesetz daran schuld sein kann. Der Boss vermutet, dass einer von seinen Leuten kräftig nachhilft. Duffy, wie immer in Geldnöten, ist gerne bereit, das faule Ei im Nest zu finden. Dass aus dem Auftrag kein lahmer Nadel-im-Heuhaufen-suchen- oder Auf-dem-Hintern-sitzen-und-die-Augen-offenhalten-Fall wird, liegt nicht nur daran, dass Duffy bei jedem über die Lagerhalle donnernden Jumbo angsterfüllt denkt, die Maschine würde gleich abstürzen: Das Luftfrachtgeschäft entpuppt sich als so heiß, dass man sich daran nicht nur die Finger verbrennen, sondern gleich für immer einpacken kann.

»Duffy ist eine der originellsten Krimi-Hauptfiguren, die es je gegeben hat.«

Thomas Bodmer / Zürichipp

Früher war Duffy mal bei der Sitte in West Central London und ziemlich erfolgreich, bis sie ihm einen Stricher untergejubelt haben, aber darauf sollte man ihn nicht ansprechen. Jetzt ist er selbsternannter Sicherheitsexperte und verkauft Alarmanlagen, dabei wurde bei ihm selbst zweimal eingebrochen. Duffy ist bisexuell, reagiert phobisch auf tickende Uhren und begeistert sich für Tupperware. Wenn er Geld braucht, arbeitet er als Privatdetektiv. Und Geld braucht Duffy eigentlich immer.



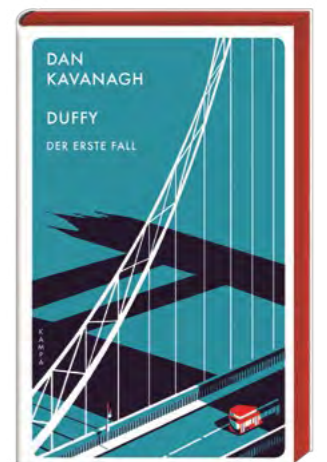
DAN KAVANAGH
Heiße Fracht
Ein Fall für Duffy

Vormals unter dem Titel *Schieber-City* | Originaltitel: Fiddle City
Kriminalroman | Aus dem Englischen von Michel Bodmer
ca. 240 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 21,90 | ca. € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12539 6 | Auch als E-Book
WG 1121 | 15. April 2021



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Krimiprospekt



256 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12501 3



LOUISE PENNY

*Kanadas Krimiautorin Nr. 1:
Platz 1 der New York Times-Bestsellerliste*

*Auch bei uns: jeder Gamache
ein Fall für die Bestsellerlisten*

The New York Times
Best Sellers Print Hardcover

September 20, 2020

Fiction			Nonfiction		
THIS WEEK	LAST WEEK	WEEKS ON LIST	THIS WEEK	LAST WEEK	WEEKS ON LIST
1		1	1		1
ALL THE DEVILS ARE HERE , by Louise Penny. (Minotaur) The 16th book in the Chief Inspector Gamache series. When his billionaire godfather is attacked, Gamache uncovers secrets hidden throughout Paris.			MELANIE The form ways w inaugu		
2		1	2	3	3
THE LYING LIFE OF ADULTS , by Elena Ferrante. (Europa Editions) In this coming-of-age story, Giovanna seeks her true reflection in two kindred cities.			CAST winn civil		
3		1	3	4	4
TRANSCENDENT KINGDOM , by Yaa Gyasi. (Knopf) A Ph.D. candidate in neuroscience looks to the hard sciences and her childhood faith to pot help her grieving Ghanaian			U		



SPIEGEL-Bestseller

Frühling in Three Pines – und im Garten einer Dorfbewohnerin neben duftenden Blumen ... eine Leiche.



Dieses Mal ist
das Ahornblatt
nicht rot:

**Der Frühlingskrimi
Bei Sonnenaufgang**
erscheint am 25. Februar.

Im beschaulichen Three Pines ist der Frühling eingekehrt, und überall duftet es nach Flieder. Neben einer frisch erblühten Pfingstrose liegt eines Morgens eine Frauenleiche in Clara Morrows Blumenbeet. Und das kurz nach Claras größtem Triumph, ihrer Einzelausstellung im berühmten Musée d'art contemporain de Montréal. Bei der Party nach der Vernissage war die Crème de la Crème der hiesigen Kunstwelt anwesend, darunter offenbar auch Lillian Dyson, eine für ihre Verrisse bekannte Kunstkritikerin und alte Freundin Claras – die nun tot in deren Garten liegt. Armand Gamache, Chief Inspector der Sûreté du Québec, stellt fest: Nicht wenige Gäste hätten ein Motiv, und auch auf einige Dorfbewohner fällt der Schatten des Verdachts. Damit nicht genug: Gamache und sein Stellvertreter Jean-Guy Beauvoir haben sich noch immer nicht von einem fatalen Einsatz erholt, bei dem beide schwer verletzt wurden und vier ihrer Kollegen erschossen. Ein traumatisches Ereignis, das die Freundschaft der zwei Männer auf eine harte Probe stellt.

»Als sie an diesem Morgen in ihrem stillen Garten in Three Pines gesessen hatte, hatte sie sich den Gedanken gestattet, dass es ein besonderer Tag werden könnte. Clara hatte die Augen geschlossen, das Gesicht der aufgehenden Sonne zugewandt und gelächelt.«

»Herausragend ... Mit ihrem klug konstruierten Plot und den faszinierenden, vielschichtigen Figuren beweist Louise Penny wieder einmal ihre Meisterschaft.«

People Magazine / Des Moines, Iowa



LOUISE PENNY
Bei Sonnenaufgang
Der siebte Fall für Gamache

Originaltitel: A Trick of the Light | Kriminalroman
Aus dem kanadischen Englisch von Andrea Stumpf und
Gabriele Werbeck
ca. 416 Seiten | Klappenbroschur
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12028 5 | Auch als E-Book
WG 1121 | 25. Februar 2021
Auch als Hörbuch bei DAV



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Wir werben in Buchhandels-
katalogen.

Sonderdeko

Krimiprospekt



Ein altes Kloster an einem abgelegenen See. Und unter den Mönchen ein Mörder?



LOUISE PENNY, 1958 in Toronto geboren, arbeitete nach ihrem Studium der Angewandten Kunst 18 Jahre lang als Rundfunkjournalistin und Moderatorin in ganz Kanada. Mit dem Schreiben begann sie erst spät. Ihr erster Roman wurde weltweit als Entdeckung des Jahres gefeiert, und auch die folgenden Gamache-Krimis wurden vielfach ausgezeichnet und eroberten die Bestsellerlisten. Dass Louise Penny einen Ort erfand, an den sie sich zurückziehen kann, wenn es ihr schlecht geht, Freunde, die für sie da sind, und einen Ermittler, in den sie sich verlieben könnte, macht den Reiz ihrer Krimis aus. Louise Penny lebt in Sutton bei Québec, einem kleinen Städtchen, das Three Pines zum Verwechseln ähnelt.

Das Dorf Three Pines liegt so versteckt in den kanadischen Wäldern, dass es auf keiner Landkarte verzeichnet ist. Nur ein Ort ist noch schwieriger zu finden: das Gilbertinerkloster Entre-les-Loupes. Hoch im Norden Québecs, an einem einsamen See, leben die Mönche von selbst angebautem Gemüse und sind vor allem eins: schweigsam und friedfertig. Da ist das Entsetzen groß, als Frère Mathieu, der allseits beliebte Chorleiter, hinterrücks erschlagen unter dem Ahorn im Klostergarten aufgefunden wird. Armand Gamache, Leiter der Mordkommission der Sûreté du Québec, und sein Stellvertreter Inspector Jean-Guy Beauvoir nehmen die Ermittlungen auf. Und die erweisen sich als mühsam, denn die Mönche haben ein Schweigegelübde abgelegt, und nicht alle im Orden freuen sich über das Interesse von außen. Als dann plötzlich Sylvain Francoeur, ein langjähriger Rivale Gamaches, auf der Bildfläche erscheint, ahnt der Chief Inspector, dass sein ranghöherer Kollege nichts Gutes im Schilde führt.

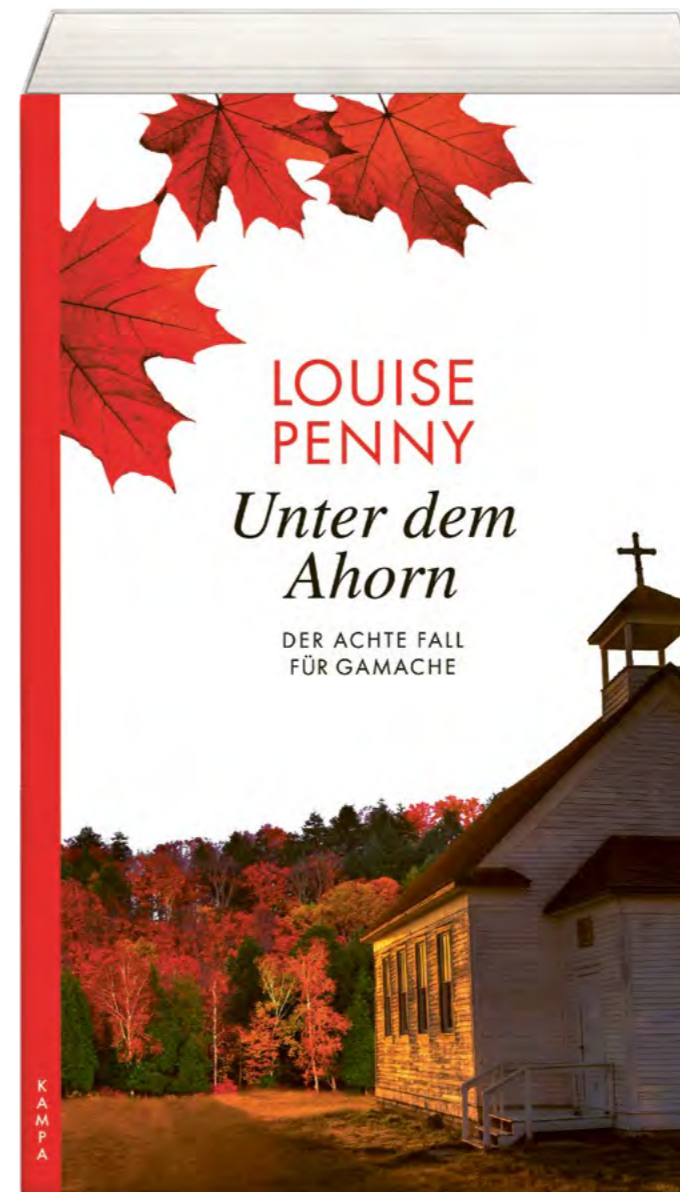
Und im Sommer gibt es Nachschub:

Unter dem Ahorn erscheint am 20. Mai.

»Das Bücherregal des Abts schwang auf und gab den Blick frei auf eine frische, strahlende Welt. Auf grünes Gras und letzte Blüten, auf gepflegte Sträucher und auf den riesigen Ahorn in der Mitte des Klostergartens.«

»Ein geistreicher, packender und elegant geschriebener Krimi.
Ein absolut magisches Leseerlebnis.«

Irish Independent, Dublin



LOUISE PENNY
Unter dem Ahorn
Der achte Fall für Gamache

Originaltitel: The Beautiful Mystery | Kriminalroman
Aus dem kanadischen Englisch von Sepp Leeb
ca. 480 Seiten | Klappenbroschur
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12029 2 | Auch als E-Book
WG 1121 | 20. Mai 2021
Auch als Hörbuch bei DAV



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Wir werben in Buchhandelskatalogen.

Sonderdeko

Krimiprospekt



Seine Heimat Como, seine Freunde, seine Familie und seine große Liebe – Commissario Marco Pellegrini droht alles zu verlieren, was ihm wichtig ist.

DINO MINARDI ist ein Sonntagskind aus dem vorigen Jahrhundert, fühlt sich aber viel jünger. Den Comer See hat er vor zehn Jahren für sich entdeckt, und vielleicht ist es kein Zufall, dass er danach anfang, Romane zu schreiben. Da ihn auch seine beruflichen Wege immer wieder in die Lombardei führten, verbringt er seine Zeit inzwischen am liebsten dort. Entgegen dem Klischee, in der Region gäbe es nur Pizza und Wein, machen die Lombarden geniale *focacce* und ausgezeichnetes Craftbeer. Außerdem ist die Stadt Mailand viel schöner als ihr Ruf und hat zudem einige der besten Eisdiele Italiens. Zu seinem Glück fehlt Dino Minardi eigentlich nur eine *palazzina* am Wasser, aber bis dahin tut es auch das Familiendomizil mit Hund im nordrhein-westfälischen Flachland.

»Wunderschönes italienisches Flair, Atmosphäre
und ein sehr sympathischer Commissario.«

Cornelia Hüppe / RBB



240 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30
ISBN 978 3 311 12005 6



256 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30
ISBN 978 3 311 12010 0



Ja, er ist abgehauen, einfach weggelaufen. Als sein bester Freund Luca tödlich verunglückte, wollte Marco Pellegrini die gut gemeinten Ratschläge seiner Familie und Freunde nicht hören, die besorgten Blicke nicht sehen. Der Mann, den er sein ganzes Leben lang gekannt hat, mit dem er aufgewachsen ist, soll in Drogen- geschäfte verstrickt gewesen sein. Hat Pellegrini sich so in Luca getäuscht? Sieben Jahre später wird der Fall neu aufgerollt. Plötzlich geht es nicht mehr nur um Drogenhandel, von Zwangsprostitution, ja von Mord ist die Rede. Pellegrini, der inzwischen bei der Polizia di Stato in Como Karriere gemacht hat, sitzt plötzlich die Guardia di Finanza aus Mailand im Nacken. Und er wird Zeuge in einem Fall, der viel bedeutsamer ist, als er für möglich gehalten hat – vor allem für ihn persönlich. Der Commissario wird mit seiner Vergangenheit konfrontiert und beginnt zu verstehen, dass er nicht immer der Einzelkämpfer sein muss, der er vorgibt zu sein – vor allem nicht in der Liebe.

»Was, wenn die Wahrheit noch schlimmer ist als die Lüge, mit der ich seit Jahren lebe?« Sie sind zusammen zur Schule gegangen, haben sich als Jugendliche in Como herumgetrieben und waren im selben Ruderclub. Doch was hat Marco Pellegrinis bester Freund dem Commissario vorenthalten?



DINO MINARDI
Der Commissario und ein altes Geheimnis
Pellegrinis dritter Fall

Kriminalroman
ca. 240 Seiten | Klappenbroschur
ca. € (D) 14,90 | ca. sFr 19,90 | ca. € (A) 15,30
ISBN 978 3 311 12027 8 | Auch als E-Book
WG 1121 | 18. März 2021



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Krimiprospekt



Ein eingeschneites Dorf im Wallis – aber die Idylle trügt: Es droht Lawinen- gefahr, und im Tal versteckt sich ein Serienmörder.



KASPAR WOLFENSBERGER lebt und arbeitet in Zürich und in seiner zweiten Heimat, dem Goms, das er also bestens kennt. Wolfensberger ist verheiratet, Vater zweier erwachsener Kinder, Großvater, leidenschaftlicher Weltenbummler, Wüstenfahrer und Wildniscamper, musikalischen, kulinarischen, önologischen und sonstigen Genüssen sehr zugetan und von Berufs wegen Psychiater und Psychotherapeut.

Schwer lastet der Schnee auf den Dächern der Holzhäuser, zwischen Lärchen und Fichten ziehen sich verlassene Loipen und Winterwanderwege durch das Walliser Hochtal. Als in Münster und Reckingen zwei Frauen brutal ermordet werden, muss Kriminalpolizist a. D. Alois »Kauz« Walpen, ein Üsserschwizzer mit Gommer Wurzeln, ermitteln. Denn die Gommer haben Angst: Angst vor tödlichen Lawinen und Angst vor weiteren Morden. Es herrscht höchste Lawinenwarnstufe, das ganze Goms ist eingeschneit und von der Außenwelt abgeschnitten, nicht mal die Polizei kommt durch. Eigentlich wollte Kauz sich in Münster erholen, nun ist er bei der Suche nach einem Frauenmörder auf sich allein gestellt. Und je mehr Schnee fällt, desto dramatischer spitzt sich die Lage zu.

»Es gelingt diesem Kriminalroman spielend, ja fast unmerklich, die Leser mit seiner sympathischen Personage, der reizvollen Landschaft und dem tragischen Mord charmant und unpräzise einzuwickeln und nicht mehr loszulassen.«

Barbara Hoppe / Frankfurter Neue Presse
über Gommer Sommer

»An den Ecken des Fensters hatten sich Eisblumen gebildet. Dieses Bild hatte er seit seiner Kindheit nicht mehr gesehen. Jetzt ist richtig Winter, dachte Kauz, Gommer Winter.«
Die Alten erinnern sich an den Lawinenwinter 1970, als die Schneemassen mehrere Menschenleben forderten. Kauz ermittelt allein in einem Mordfall und muss auch noch eine persönliche Entscheidung treffen: Soll er wieder bei der Zürcher Kantonspolizei einsteigen oder vielleicht doch ganz nach Münster übersiedeln?



KASPAR WOLFENSBERGER
Gommer Winter
Der zweite Fall für Kauz
Kriminalroman
496 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,40
ISBN 978 3 311 12036 0 | Auch als E-Book
WG 1121 | 26. November 2020



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Krimiprospekt

»Ein stimmiger und stimmungsvoller Polizeiroman mit viel Lokalkolorit und sympathischen Figuren.«

WAZ



400 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 18,90 | sFr 25,50 | € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 12017 9



K

A

M

P

A

P

O

C

K

E

T



»Tolle Romane, traumhaft schöne Cover und klimaneutral hergestellt. Wir sind begeistert.«
Buchecke Schierstein, Wiesbaden

»Eine reine Freude, inside & outside!«
Buchbox, Berlin

»Wir sind so was von schockverliebt!«
Buchhandlung Ute Hentschel, Burscheid

»Wirklich gelungen.«
Buchhandlung am Kronenplatz, Karlsruhe

»Sooo schön.«
Buchladen am Markt, Offenbach

»Die Pockets sind im Dauertrend!«
Hirschmatt Buchhandlung, Luzern

»Toll!«
Buchhandlung Graff, Braunschweig

»Wir sind begeistert!«
Bücher Weyer, Köln

»Wir haben uns Hals über Kopf in die neue Kampa-Pocket-Taschenbuchreihe verknallt.«
Akazienbuchhandlung, Berlin

»Traumhaft schön.«
Buchhandlung Alexander Kortenkamp, Haltern am See

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
BEGEISTERUNG UND UNTERSTÜTZUNG!

»Der Kampa Verlag macht einfach die schönsten Buchcover! Und dazu stimmt der Inhalt, was will man mehr?!«
Buchladen Jens Köster, Meißen

»Fast zu schön, um wahr zu sein.«
Buchhandlung Taube, Marbach am Neckar

»Lieber Kampa Verlag, ihr macht wunderbare Bücher! Sie sind nicht nur ein Schmuck für unsere Buchhandlung, sondern auch für unser Schaufenster.«
Buchhandlung Godolt, Berlin

»Da hat sich der Kampa Verlag etwas Tolles einfallen lassen.«
Buchhandlung am Park, Bad Nauheim

»Wir finden: ein gelungenes Konzept, haptisch gut in der Hand, schöne und dezente Cover und dazu noch interessante Autor*innen.«
Buchpalast, München

»Wunderschön!«
Buchhandlung im JohannisContor, Hamburg

»Diese Bücher laden ein zum Lesen und Sammeln.«
Buchhandlung Stoll, Weißenburg

»Eine große Freude beim Anschauen und Streicheln der Cover ... und nun lesen wir mal los.«
Buchhandlung Wollschläger, Berlin



OLGA TOKARCZUK

»Oft ist es ein ironischer Ton, den Tokarczuk anschlägt, dann liegt leiser Spott über ihren Zeilen, elegante Vergnügtheit, zuweilen etwas geheimnisvoll Verdüstertes und so oft: von Nostalgie befreite Melancholie.«

Anna Auguscik / Die Zeit

»Hier ist eine, die sich nicht auf ein Genre festlegen will, auch nicht auf einen Stil. Das Patchworkhafte, das Unstete und die Minuteneinsicht sind das Verbindende, selbst Tokarczuks Sprache – im melodischen und souveränen Deutsch ihrer Übersetzerin Esther Kinsky – hat etwas Schlenderndes.«

Elke Schmitter / Der Spiegel

»Bizarre und wahnhafte, zugleich verblüffend schöne Bilder.«

Nicole Henneberg / Frankfurter Rundschau

Autorenporträt auf
kampaverlag.ch/kampa-tv



»Rührend, großzügig, klug
und zutiefst beglückend.«

Carolin Emcke

Die ganze Welt in einem Roman

Eryk hat es in den hohen Norden verschlagen, wo er als Steuermann auf einer kleinen Fähre die immer gleiche Route fährt, bis er irgendwann Kurs aufs offene Meer nimmt. Eine Ich-Erzählerin ist unentwegt auf Wanderschaft – zu Fuß, im Auto, im Flugzeug oder gar in Gedanken. Chopins Schwester, die ihren Bruder abgöttisch geliebt hat, begleitet sein Herz auf eine letzte Reise ...

Unrast ist ein Roman über die Sehnsucht, sich in der Welt zu verlieren, ein Roman über das Reisen und dabei selbst wie eine Reise: mit unzähligen Orten und Menschen, die einem ans Herz wachsen oder die man gerne zurücklässt. Ein Buch voller Bewegungen, Eindrücke, Gedanken und Geschichten, die, wie der Leser bald ahnt, einem geheimen Fahrplan folgen und eine gemeinsame Destination haben.



320 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15003 9



OLGA TOKARCZUK

Unrast

Originaltitel: Bieguni

Roman

Aus dem Polnischen von Esther Kinsky

464 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 15,- | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 15,40

ISBN 978 3 311 15016 9 | Auch als E-Book

WG 2112 | 25. Februar 2021



»Die Welt nur in Bruchstücken sehen, eine andere wird es nicht geben.
Es gibt Augenblicke, Fragmente, vorübergehende Konfigurationen, die kurz nach
ihrer Entstehung wieder zerfallen. Leben? So etwas gibt es nicht, ich sehe Linien,
Flächen und Körper und ihre Verwandlungen in der Zeit.«



TESSA HADLEY

»Eines dieser Bücher, von denen man nicht lassen kann, man liest weiter, geht ein Stück Wegs mit diesen Fremden, die immer vertrauter werden.«

Rose-Maria Gropp / Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Mit Ironie und freundlicher Genauigkeit porträtiert Tessa Hadley Menschen in einer emotionalen Krise. In der eleganten Übersetzung von Gertraude Krueger gelingt so ein leichtes, ernstes Buch über die Trauer in komfortablen Umständen. Und darüber, was sie nicht nur im Herzen, sondern auch im Kopf anrichtet.«

Elke Schmitter / Der Spiegel

»Das Buch zieht mit einer feinen, beobachtenden Sprache in seinen Bann und lässt einen nachdenklich zurück.«

Marietta Bernasconi / WDR

Dreißig Jahre waren sie zu viert. Nun ist einer von ihnen gegangen. Sind drei einer zu wenig – oder doch einer zu viel?

Seit dreißig Jahren sind sie befreundet, die stille Malerin Christine, ihr Mann Alex, der sich zum Dichter berufen fühlte und nun als Lehrer arbeitet, der erfolgreiche Kunsthändler Zachary und seine flamboyante Frau Lydia. Die vier führen in London ein gutbürgerliches Leben, parlieren über Kunst und Literatur, bekommen Kinder und fahren gemeinsam in die Ferien. Alles ist gut. Dann stirbt Zachary, vollkommen unerwartet. Lydia zieht zu Christine und Alex. Aber der Verlust des Freundes und Ehemanns schweißt die drei nicht enger zusammen. Die Vergangenheit holt sie ein, alte Wunden brechen auf. Haben sie die richtigen Entscheidungen getroffen? Trifft man die je? Was ist aus ihren Sehnsüchten, den Lebensentwürfen ihrer Jugend geworden? Und was ist eigentlich damals in Venedig geschehen?

Tessa Hadley hat einen wunderbar elegischen Roman über die ganz normalen Irrtümer und Missverständnisse des Lebens geschrieben, eine *comedy of manners*, in der die kleinen Gesten alles erzählen, ein Buch, dessen Lebensklugheit und feiner Ironie man sich nicht entziehen kann.



TESSA HADLEY
Zwei und zwei

Originaltitel: *Late in the Day* | Roman
Aus dem Englischen von Gertraude Krueger
320 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15017 6 | Auch als E-Book
WG 2112 | 25. Februar 2021



»Sie konnten sich lebhaft vorstellen, konnten sich ausmalen, wie er unter lautstarken Beruhigungen hier eintrat, scherzend, ganz verwirrt von ihren bedrückten Gesichtern. Er war doch immer über alles auf dem Laufenden, hatte immer so viele Neuigkeiten zu verkünden. Es schien unmöglich, dass er nichts von dieser neuesten Nachricht wusste, seinem eigenen Tod.«

Nachts sind nicht
alle Krimis spannend ...

... aber diese schon,
das garantieren amerikanische
Ermittler der Extraklasse.

Easy
Rawlins

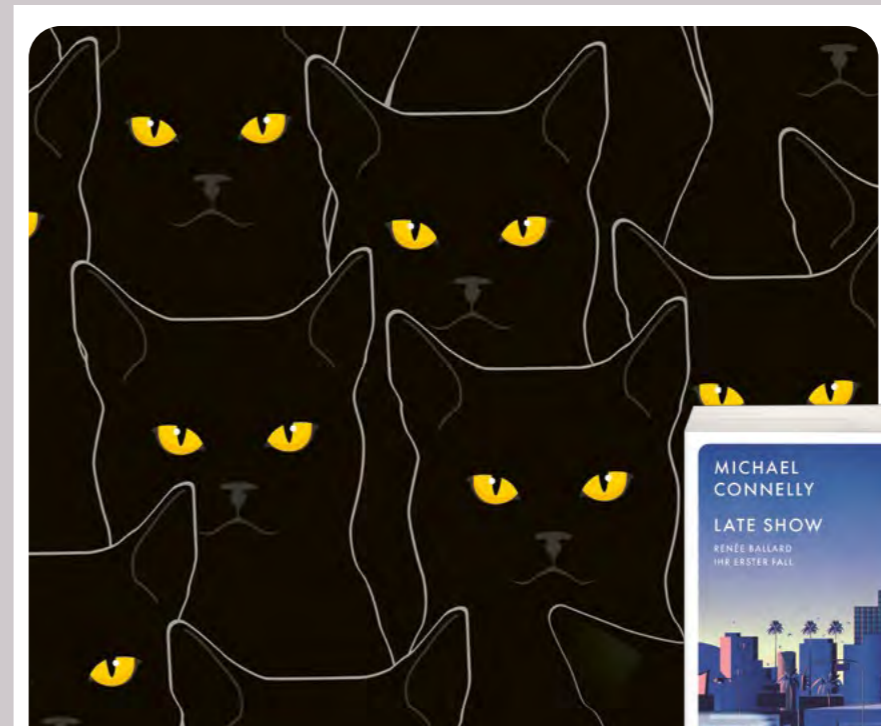
Renée
Ballard

Harry
Bosch

Tess
Monaghan

C. W.
Sughrue

KAMPA  POCKET

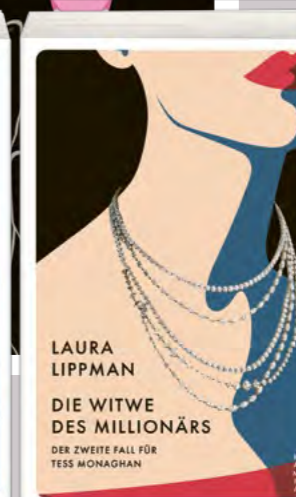


AKTIONSPAKETE

45 % RABATT
60 TAGE VALUTA
6 MONATE RR

Paket Kampa Pocket US-ERMITTLER klein
Je 3 Ex. aller Taschenbücher (5 Titel)
1 Plakat A2
ca. € (D) 104,- | ca. sFr 144,-€ | ca. (A) 106,-
Bestell-Nr. 978 3 311 80091 0
28. Januar 2021

Paket Kampa Pocket US-ERMITTLER groß
Je 5 Ex. aller Taschenbücher (5 Titel)
1 Plakat A2
ca. € (D) 173,- | ca. sFr 239,-€ | ca. (A) 177,-
Bestell-Nr. 978 3 311 80092 7
28. Januar 2021



AMERIKANISCHE ERMITTLER

Die spannende Begleitung für lange schwarze Nächte

5 neue Kampa Pockets im Januar 2021

»Ein Ermittler mit Seele, mit Abgründen, dessen private Geschichte den Gang der Ermittlungen prägt.«

Brigitte

Harry Bosch, einst bei der Eliteeinheit des Morddezernats von Los Angeles, muss wieder ganz unten beim LAPD anfangen, nachdem er in vermeintlicher Notwehr einen Unbewaffneten erschossen hat. Viel Zeit sich zu grämen hat er nicht: Bei einem Routineeinsatz erkennt er in einem toten Junkie einen ehemaligen Kameraden aus dem Vietnamkrieg. Der Mann war wie Bosch eine der sogenannten »Tunnelratten«, die die unterirdischen Tunnelsysteme des Vietcong auszüräuchern hatten. Hat sich Billy Meadows wirklich den goldenen Schuss gesetzt? Aber warum ist einer seiner Finger so seltsam gebrochen? Bosch, der unbequeme, aber brillante Detective, kann den Fall nicht zu den Akten legen. Er zieht alle Register, bis er schließlich auf eine Geschichte stößt, die buchstäblich in tiefste Abgründe führt. Beim Showdown im Kanalsystem von L.A. ringt Bosch auch mit sich selbst, denn er muss sich entscheiden – für Recht oder Rache.

»Michael Connellys Harry-Bosch-Romane zählen zu den besten Thrillern der Gegenwart.«
Joyce Carol Oates

»Der beste Detective – ever.«
Stephen King

»Die Romane um Detective Harry Bosch sind Meisterstücke.«
Die Weltwoche



MICHAEL CONNELLY

Schwarzes Echo

Der erste Fall für Harry Bosch

Originaltitel: The Black Echo | Kriminalroman
Aus dem amerikanischen Englisch von Jörn Ingwersen
ca. 512 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15508 9 | Auch als E-Book
WG 2121 | 28. Januar 2021



»Verblüffend, wie Michael Connelly sich von Mal zu Mal steigert. Jedes Buch ist besser als das vorige.«

Stephen King

Niemand im Police Department von L.A. arbeitet gerne in der Nachtschicht. Auch Detective Ballard nicht – und sie tut es nicht freiwillig. Als die junge Frau es gewagt hat, ihren Vorgesetzten wegen sexueller Nötigung anzuklagen, ist sie in die Late Show strafversetzt worden, wo morgens nach Schichtende jeder Fall abgegeben werden muss. Für eine ehrgeizige und begabte Ermittlerin wie Renée ist das besonders hart. Auch wenn sie tagsüber beim Stand-up-Paddeln am Venice Beach den Kopf freizukriegen versucht – zwei Fälle kann sie einfach nicht vergessen: Eine junge Frau wurde halbtot auf dem Santa Monica Boulevard gefunden, und in derselben Nacht hat ein Mann fünf Menschen in einem Club erschossen. Renée beginnt auf eigene Faust zu ermitteln. Tagsüber. Wenn die gleißende Sonne über L.A. die Schattenseiten der Stadt so dunkel macht, als wäre es tiefste Nacht.

»Eine der bislang wichtigsten Krimi-Neuerscheinungen des Jahres.«
Marcus Müntefering / Der Spiegel

»Kriminalliteratur der allerhöchsten Klasse.«
The Guardian, London

»Late Show ist raffiniert aufgebaut, spannend, hart, witzig und nebenbei voller kleiner, scharfsinniger Beobachtungen und Kommentare zu Polizeiarbeit, Medien, Politik und zum Leben überhaupt.«
Hanspeter Eggenberger / Tages-Anzeiger



MICHAEL CONNELLY

Late Show

Renée Ballard – Ihr erster Fall

Originaltitel: The Late Show | Kriminalroman
Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeß
432 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15507 2 | Auch als E-Book
WG 2121 | 28. Januar 2021



»Erzähl mir was«, flüsterte Harry Bosch in die Leere hinein. Er war sicher, dass irgendetwas das Kartenspiel unterbrochen hatte und Meadows hier gestorben war. Dann hatte man ihn zum Rohr gebracht. Aber wieso?»

»Es ist wie ein physikalisches Gesetz – auf jede Aktion folgt eine gleich starke Reaktion. Wenn Sie sich in das Dunkel hineinbegeben, begibt sich das Dunkel auch in Sie hinein. Dann müssen Sie entscheiden, was Sie damit machen. Wie Sie sich davor schützen können. Wie Sie es daran hindern können, Sie auszuhöhlen.«

WALTER MOSLEY

»Mit *Der weiße Schmetterling* hat Walter Mosley endgültig bewiesen, dass er zu den besten Krimiautoren der USA gehört.«

The New York Times

»Easy Rawlins ist der vielleicht interessanteste Ermittler der letzten Jahre.«

Entertainment Weekly, New York

»Ein echter Pageturner. Walter Mosley hat den Hard-boiled-Krimi neu erfunden.«

San Francisco Chronicle

Easy Rawlins, Privatdetektiv ohne Lizenz, wird zwangsrekrutiert: In manche Viertel von L.A. traut sich nicht mal die Polizei.

Los Angeles, 1956: Im Stadtteil Watts ereignen sich drei rätselhafte Morde, die Opfer sind allesamt leichte Mädchen. Und sie sind schwarz. Polizei und Presse zeigen wenig Interesse an der Aufklärung. Erst als eine Weiße, noch dazu die Tochter eines Staatsanwalts, auf dieselbe Weise ermordet wird, gerät die Polizei in Zugzwang. Easy Rawlins wird mit inoffiziellen Ermittlungen beauftragt, denn er ist schwarz und kennt sich im Viertel und mit den Bewohnern aus, die die Polizei am liebsten sich selbst überlässt. Easy, der sich eigentlich um seine Frau und seine Kinder kümmern will, hat wenig Interesse, zwischen die Fronten zu geraten. Aber ihm bleibt nichts anderes übrig: Als Detektiv ohne Lizenz können die Behörden ihm gehörig an den Karren fahren, und er muss sich mit der Polizei gut stellen, auch um seinem Freund Mouse zu helfen. Der ist ständig in krumme Geschäfte verwickelt und steckt mal wieder in der Klemme.



WALTER MOSLEY
Der weiße Schmetterling
Ein Fall für Easy Rawlins

Originaltitel: White Butterfly | Kriminalroman
Aus dem Englischen von Dietlind Kaiser
ca. 256 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15511 9 | Auch als E-Book
WG 2121 | 28. Januar 2021



»Sie trugen die Leiche auf einer Bahre weg, als die Fotografen fertig waren – Polizeifotografen, keine Reporter. 1956 war eine Schwarze, die umgebracht worden war, kein Fotomaterial für die Zeitungen.«

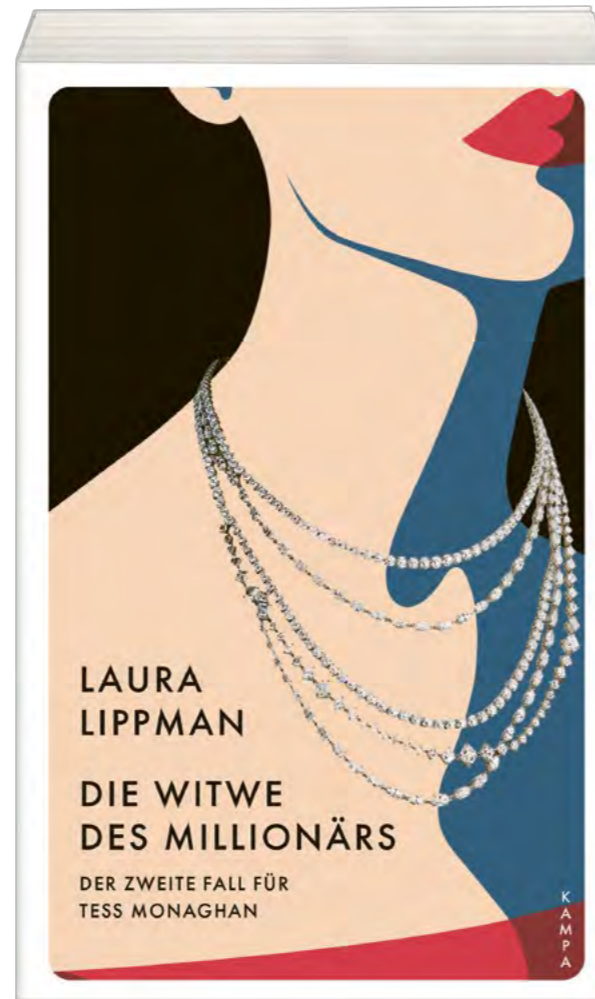
Big news, big trouble.
Es ist der Scoop des Jahres
für den *Baltimore Beacon*:
Ein Millionär hat Dreck am
Stecken. Dann ist er tot.

Basketball gehört zu Baltimore wie Geldsorgen zu Tess Monaghan. Noch bekannter ist die größte Stadt im US-Bundesstaat Maryland allerdings für ihre hohe Kriminalitätsrate. Baltimore hat ein Imageproblem, und eine neue Basketballmannschaft soll Abhilfe schaffen. Großunternehmer und Millionär Gerard »Wink« Wynkowski nimmt sich der Sache an, ist aber selbst kein Saubermann. Ein gefundenes Fressen für die Presse. Der *Beacon* macht mit einem reißerischen Artikel über Wink auf – und wenig später wird der Millionär tot in seinem Auto gefunden, das mit laufendem Motor in der Garage steht. Selbstmord? Die Chefetage des *Beacon* bestreitet vehement, den vernichtenden Artikel freigegeben zu haben. Und so wird kurzerhand Tess Monaghan, ehemalige Journalistin und frischgebackene Privatdetektivin, abgestellt, um in der Redaktion zu ermitteln. Ärgerlicherweise hat ausgerechnet ihr alter Kollege und Freund Kevin Feeney den folgenschweren Artikel geschrieben.

»Die beste Krimiautorin weit und breit.«
The Village Voice, New York

»Bietet alles, was einen guten Krimi auszeichnet.«
Der Spiegel

»Die Welt der Kriminalliteratur ist reich an unangepassten Kommissarinnen und Detektivinnen. Brauchen wir da noch eine? Unbedingt, wenn sie Tess Monaghan heißt.«
Die Welt



LAURA LIPPMAN
Die Witwe des Millionärs
Der zweite Fall für Tess Monaghan
Originaltitel: Charm City | Kriminalroman
Aus dem amerikanischen Englisch von Ulrich Hoffmann
ca. 400 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15510 2 | Auch als E-Book
WG 2121 | 28. Januar 2021



»Tess war eine von uns«, unterbrach sie der Journalist freundlich. »Jetzt ist sie Privatdetektivin.«
»Na ja, so ähnlich. Ich muss immer noch meine Lizenz beantragen. Aber ich bin jedenfalls kein Mitglied der vierten Macht mehr.« Komisch, es tat gar nicht weh, das zu sagen.«

Eine Bulldogge, ein Schriftsteller
und ein Privatdetektiv
auf der Suche nach
einem verschwundenen
Mädchen

Zunächst sieht alles nach einem harmlosen Auftrag aus: Privatdetektiv Chauncey Wayne Sughrue aus Montana soll den Schriftsteller Abraham Trahearne ausfindig machen, der sich auf einer Safttour quer durch Amerika befindet, und ihn zurück zu seiner Frau und an seinen Schreibtisch bringen. Sughrue trinkt sich von Tressen zu Tressen, doch als er den Autor endlich findet, nimmt das Unheil erst so richtig seinen Lauf. Barbesitzerin Rosie heuert die beiden für gerade mal 87 Dollar an, ihre seit zehn Jahren verschwundene Tochter Betty Sue zu finden. Und weil Sughrue bisweilen selbst hinter der Theke steht, um nicht davor hocken und saufen zu müssen, und weil er ein Herz für die Barkeeperin hat, nimmt er den Auftrag an. Ein wilder Roadtrip beginnt – mit der durstigen Bulldogge Fireball Roberts und dem ramponierten Schriftsteller im Schlepptau.

»Ein verdammtes Meisterwerk.«
Dennis Lehane

»Ruchloser war American noir niemals.«
Ian Rankin

»Ein Hammer von einem Buch, das frischen Wind in die Kriminalliteratur gebracht hat und eine ganze Generation jüngerer Krimiautoren prägte.«
George Pelecanos

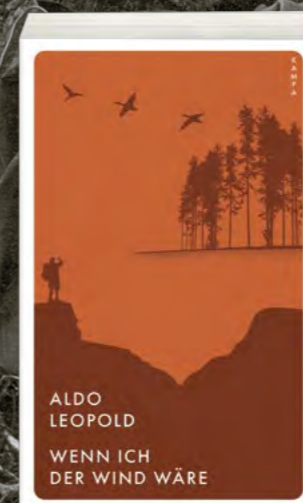
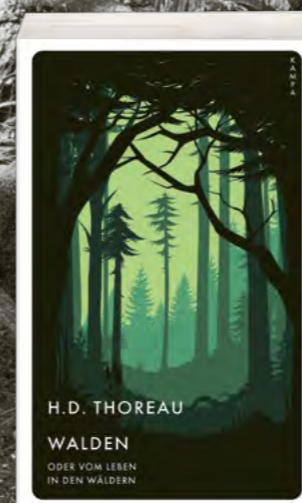


JAMES CRUMLEY
Der letzte echte Kuss
Der erste Fall für Sughrue
Originaltitel: The Last Good Kiss | Kriminalroman
Aus dem amerikanischen Englisch von Tony Westermayr
ca. 240 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15506 5 | Auch als E-Book
WG 2121 | 28. Januar 2021



»Als ich Abraham Trahearne endlich einholte, trank er in einer baufälligen Kneipe direkt vor Sonoma in Kalifornien Bier mit einer betrunkenen Bulldogge namens Fireball Roberts und soff einen schönen Frühlingsschmiedtag kaputt.«

EINE AUSZEIT NEHMEN.
FÜR SICH SEIN. LESEN.



KAMPA POCKET

AKTIONSPAKETE

45 % RABATT
60 TAGE VALUTA
6 MONATE RR

Paket Kampa Pocket AUSZEIT klein

Je 3 Ex. aller Taschenbücher (5 Titel)
1 Plakat A2
ca. € (D) 99,- | ca. sFr 137,- | ca. € (A) 101,-
Bestell-Nr. 978 3 311 80089 7
18. März 2021

Paket Kampa Pocket AUSZEIT groß

Je 5 Ex. aller Taschenbücher (5 Titel)
1 Plakat A2
ca. € (D) 165,- | ca. sFr 228,- | ca. € (A) 169,-
Bestell-Nr. 978 3 311 80090 3
18. März 2021



AUSZEIT

Zum Mitnehmen, wenn es draußen wieder schön wird

5 neue Kampa Pockets im März 2021

»Eine philosophische
Erzählung voller Poesie,
eine bewegende Beschwö-
rung der Innerlichkeit.«

Pierre Assouline

Wie kann sich der Einzelne in einer Welt, die zunehmend einengender wird, seine Freiheit bewahren? Ein Mann, der Inseln liebt, versucht es auf seine Weise: Er zieht auf eine einsame Insel, um sein eigenes kleines Paradies zu finden. Als er merkt, dass es dort nicht einsam genug ist, sucht er sich eine neue, noch einsamere Insel. Bis er schließlich ganz allein lebt, auf einer Insel mitten im Meer, nur den Elementen ausgesetzt. D. H. Lawrence schrieb diese kurze, geheimnisvolle Anti-Robinsonade 1926, gegen Ende seines Lebens. Wie eine lange verschollene Flaschenpost offenbart sie noch heute, fast hundert Jahre nach der Niederschrift, magische Botschaften. Ob der Mann, der Inseln liebt, am Ende sein Glück findet?

»Ein Mann, der sich aus der Welt und von den Menschen zurückzieht, immer mehr, der in der Einsamkeit Zuflucht sucht, nichts anderes hören will als das Wispern des Ozeans. Die Erzählung über Abgründe, sie ist erschreckend vertraut.«

Janina Fleischer / Hannoversche Allgemeine Zeitung



D. H. LAWRENCE

Der Mann, der Inseln liebte

Originaltitel: The Man Who Loved Islands | Erzählung
Aus dem Englischen von Manfred Allié
ca. 96 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 10,- | ca. sFr 13,90 | ca. € (A) 10,30
ISBN 978 3 311 15025 1 | Auch als E-Book
WG 2112 | 18. März 2021



»Es lebte einmal ein Mann, der liebte Inseln. Er wollte eine Insel ganz für sich haben; nicht unbedingt, um auf ihr allein zu sein, sondern um sie zu seiner eigenen Welt zu machen.«

Für sich sein. Innehalten.
Mit sich sein.
Selbstbestimmt leben.

Ein kleines Cottage auf einer Insel vor der Ostküste Amerikas, mitten im Winter, in der Stille. Ein Mann schaufelt Schnee, redet mit seiner Katze, beobachtet Vögel, genießt die Langeweile und zieht Bilanz über sein bisheriges Leben und Schaffen. Später macht er sich auf den Weg durch den tief verschneiten Wald zu der Kiefer, in deren Krone er einen Ausguck hat: die Welt zu schauen, die Natur, sich selbst.

»Mit wem reden wir, wenn wir allein sind? Mit uns selbst, wenn wir es können.« Hansjörg Schertenleib erzählt von den Segnungen der Stille, selbst gewählter Einsamkeit und von der Liebe, der Liebe zu den Tieren, zur Natur – und zu den Büchern. Eindringlich, wahrhaftig und schwebend leicht.

»Schertenleibs Kunst zeigt sich in der Feinheit der Zwischentöne, die er hervorbringt.«
Jörg Magenau / Deutschlandfunk

»Das Buch ist ein Gang in die Stille.«
Christine Richard / Der Bund



HANSJÖRG SCHERTENLEIB
Palast der Stille

176 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15022 0 | Auch als E-Book
WG 2112 | 18. März 2021

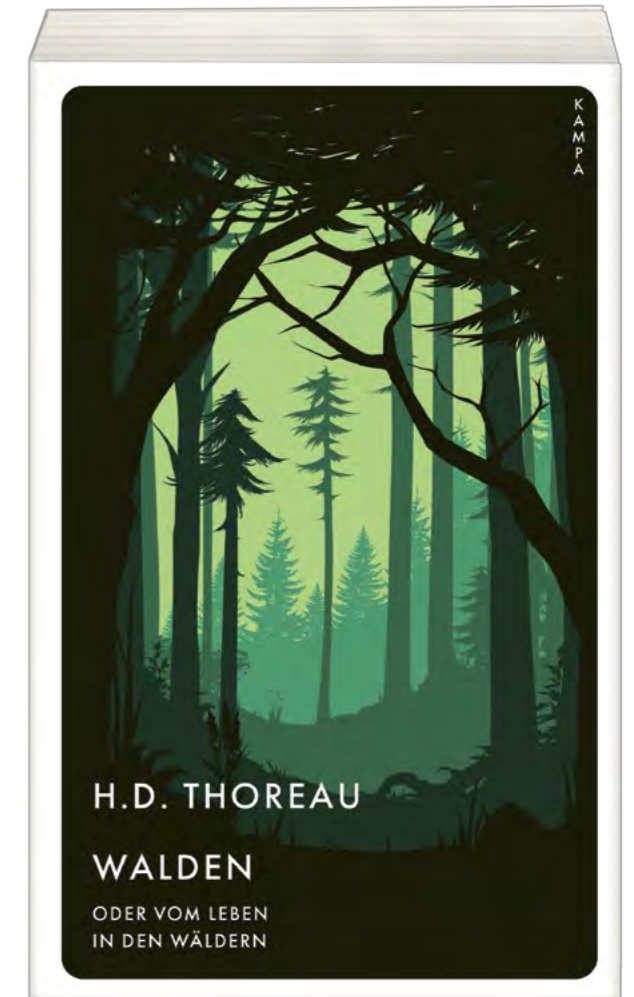


»Es gibt die Natur, aber nicht den Menschen, so groß ist die Stille.
Diese Stille anzunehmen, in der man Dinge denkt, die einem sonst nicht einfallen wollen,
und in der jeder Laut an Bedeutung gewinnt, ist eine Herausforderung.«

Zurück zur Natur.
Der Klassiker des
Nature Writing.

1845 zimmerte sich Henry David Thoreau, Sohn eines Bleistiftfabrikanten, eine einfache Hütte am Waldensee, nah seinem Heimatstädtchen Concord in Massachusetts, um sich für zwei Jahre dorthin zurückzuziehen. »Ich ging in die Wälder, weil ich mit Überlegung leben wollte, mich dem eigentlichen, wirklichen Leben nähern wollte, damit ich nicht, wenn es zum Sterben ginge, einsehen müsste, dass ich nicht gelebt hatte. Intensiv leben wollte ich, das Mark des Lebens in mich aufsaugen.« *Walden* ist das Protokoll dieses Experiments eines der ersten modernen Aussteiger und zugleich eine der eigentümlichsten und schönsten Handreichungen zum Glück.

»Thoreau war vielleicht ein störrischer, aber zweifellos ein faszinierender Freigeist. Und sein Aussteigerbuch *Walden* bringt einen bis heute ins Nachdenken: Darüber, ob die so gern als »alternativlos« bezeichneten Zwänge unserer Wohlstandsgesellschaft wirklich immer so alternativlos sind.«
Gisa Funck / Deutschlandfunk



H.D. THOREAU
Walden oder vom Leben in den Wäldern

Originaltitel: Walden; or, Life in the Woods
ca. 400 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15023 7
WG 2112 | 18. März 2021



»Wenn wir weise sind und ohne Eile, sehen wir, dass nur große, würdige Dinge eine ewige und absolute Dauer haben, dass kleine Sorgen, kleine Freuden nur Schatten der Wirklichkeit sind.«

Eine literarische Auszeit: Geschichten und Gedichte, die entspannen und die Seele streicheln.

Im hektischen Alltag nehmen wir uns viel zu selten Zeit, um durchzuatmen. Wir hetzen von Termin zu Termin und der Zeit hinterher, immer die Uhr oder das Handy im Blick. Dabei ist es gar nicht so schwer, dem Stress zu entfliehen, muss man doch bloß ein gutes Buch aufschlagen, um in fremde Welten abzutauchen und die Realität hinter sich zu lassen. Hier versammelt sind Geschichten, die uns den strapaziösen Alltag vergessen lassen, mit Helden, die uns ans Herz wachsen, und Momenten, die unser Leben bereichern. Der perfekte Begleiter für hektische Tage, an denen wir uns zur Ruhe mahnen müssen, um der Stille nachzuspüren und zu uns selbst zu finden.

»Den Puls des eigenen Herzens fühlen. Ruhe im Innern, Ruhe im Äußern. Wieder Atemholen lernen, das ist es.«

Christian Morgenstern



Die Welt anhalten
Geschichten und Gedichte, um zur Ruhe zu kommen
Herausgegeben von Aleksia Sidney
ca. 256 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15027 5
WG 2112 | 18. März 2021

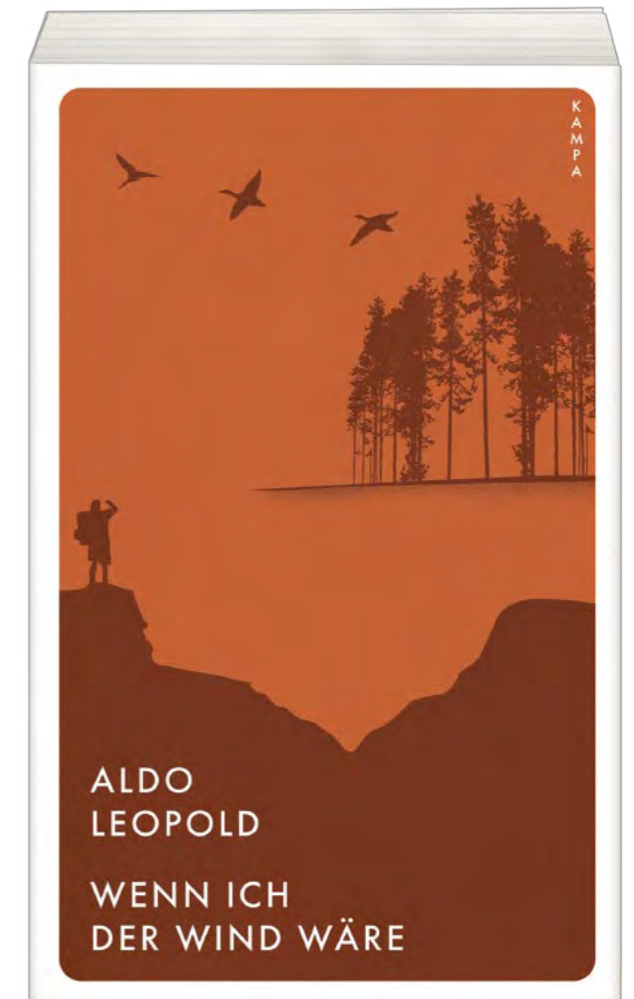


»Ich liebe diese Stunde, die anders ist, kommt und geht. Nein, nicht die Stunde, diesen Augenblick liebe ich, der so still ist. Diesen Anfangsaugenblick, diese Initiale der Stille, diesen ersten Stern, diesen Anfang.« Rainer Maria Rilke

Ein Evergreen, eines der schönsten Bücher über die Natur – und über den Menschen, der sie braucht, um sein Glück zu finden.

Während in Europa der Zweite Weltkrieg tobt, schreibt der US-amerikanische Forstwissenschaftler und Umweltethiker Aldo Leopold über die Wälder von Arizona, Oregon und Manitoba, wo er Flora und Fauna erkundet hat, und den Einfluss menschlichen Handelns auf die Natur. Er erinnert sich an die magischen Tänze der Waldschnepfen, sinniert über die Trunkenheit des Windes, wundert sich über die Sprache der Bäume und über ihr Gedächtnis, beschreibt Gemälde, die der Wisconsin River an manchen Sommermorgen malt, und Felsenblümchen, die kleinsten Blumen der Welt. Selten wurde so sinnlich über die Natur geschrieben, wurde in so knappen, eindringlichen Worten so viel über die wichtigen Dinge des Lebens gesagt. 1949, ein Jahr nach Leopolds Tod und ein Jahrhundert nach Thoreaus *Walden* erschienen, ist *A Sand County Almanac*, aus dem dieser Band eine Auswahl bietet, längst nicht nur ein Klassiker des *nature writing* und ein Grundlagentext der Umweltschutzbewegung, sondern vor allem, so Literaturnobelpreisträger Jean-Marie Gustave Le Clézio, ein Brevier für alle, die nach einem ausgeglichenen Leben streben.

»Stellen Sie dieses Buch in Ihrem Bücherregal neben Thoreau und John Muir.«
San Francisco Chronicle



ALDO LEOPOLD
Wenn ich der Wind wäre
Originaltitel: *A Sand County Almanac* (Auszüge)
Ausgewählt von Aleksia Sidney
ca. 208 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15024 4 | Auch als E-Book
WG 2112 | 18. März 2021



»Ein Land darf sich erst dann wirklich als kultiviert oder zivilisiert bezeichnen, wenn es seiner Wildnis genug Bedeutung beimisst.«

5. Todestag am 10. Januar 2021

»David Bowie war ein echtes Original – in allem, was er tat.«

Keith Richards

»Ich glaube nicht, dass irgendetwas von dem, was ich in meinem Leben gesagt habe, zitierwürdig ist«, hat David Bowie einmal behauptet. Zu Unrecht, wie dieses Buch zeigt, in dem Bowie die Stationen seines Lebens besichtigt, die vielen Rollen, die er in Vollendung verkörpert hat. Ob als Ziggy Stardust, Major Tom oder The Thin White Duke – von niemandem ließ Bowie sich vereinnahmen, den Mainstream mied er wie der Teufel das Weihwasser. Mit Bowies Tod 2016 ging eine Ära zu Ende, die in dieser Interviewsammlung noch einmal zum Leben erweckt wird.

»Fulminant.«

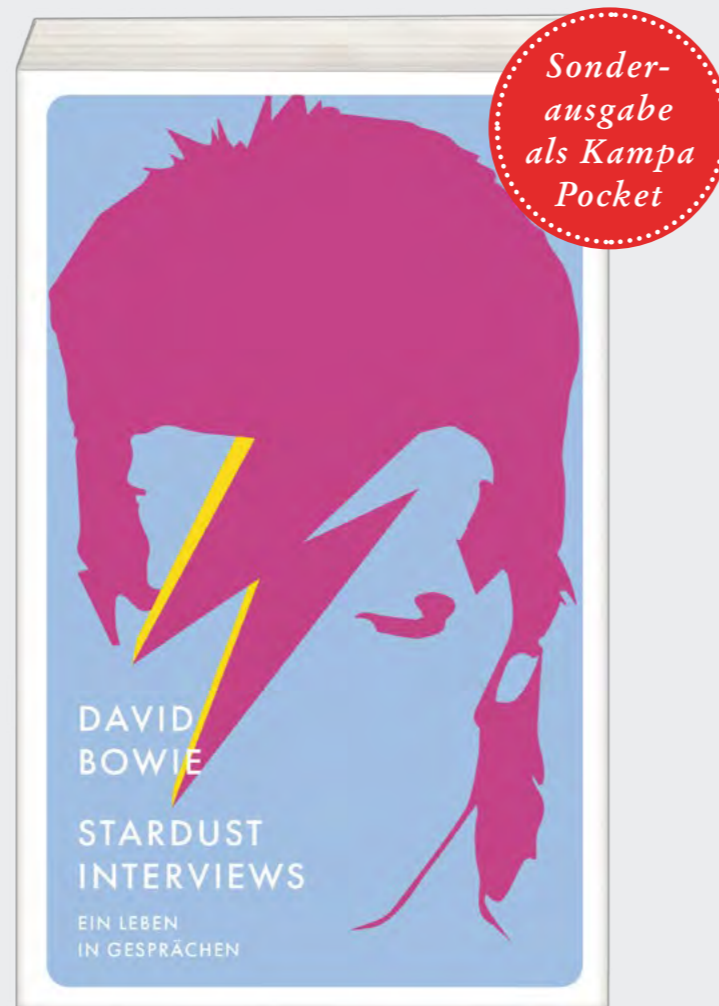
Profil

»Durch die Interviews versteht man das Einzigartige dieses innovativen Künstlers, der sich immer wieder neu erfunden hat.«

Hansruedi Kugler / Luzerner Zeitung

»Seinen Status als Ikone der Avantgarde hat David Bowie sich nicht nur über einen Zeitraum von mehr als vierzig Jahren erspielt. Er hat ihn auch bis zur letzten Sekunde verteidigt.«

Der Spiegel



DAVID BOWIE
Stardust Interviews
Ein Leben in Gesprächen

Zusammengestellt von Cornelia Künne und Juliane Noßack

184 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30

ISBN 978 3 311 15020 6 | Auch als E-Book

WG 2961 | 28. Januar 2021



KAMPA SALON



Der Ort für die vielseitigsten Gespräche
Mit Ikonen von gestern und
großen Persönlichkeiten von heute

Jetzt neu:
Bob Dylan und James Baldwin

80. Geburtstag am 24. Mai 2021

»Ich lese Bob Dylan, auch ohne seine Musik zu hören.«

Patti Smith

»Es gibt genug Songs für immer und ewig, es muss nichts mehr komponiert werden«, hat Bob Dylan einmal gesagt, und man möchte ihm fast beipflichten – mit der Einschränkung, dass er selbst bitte ausgenommen sein sollte. Längst eine lebende Legende, ein musikalischer Gigant unserer Zeit, noch dazu als erster Musiker überhaupt mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet, schreibt Dylan weiter Songs und hat seine Never Ending Tour nur wegen der Covid-19-Pandemie unterbrochen. Preiswürdig sind nicht nur seine Songtexte, seine Lyrik und seine Autobiographie, auf deren zweiten und dritten Band die Fans schon lange sehnsüchtig warten, sondern auch seine unkonventionellen Interviews, die vor Witz, Poesie, Ironie und Weisheit nur so funkeln, was auch daran liegt, dass die Fragen seiner Gesprächspartner zuweilen recht bizarr anmuten. »Sind Sie Gott?«, wird Bob Dylan zum Beispiel manchmal gefragt. Und seine Reaktionen sind immer originell. Aber Bob Dylan nutzt Interviewtermine nicht nur für Showeinlagen oder verwandelt sie in Kunstperformances, er erzählt auch offen über sich und alles, was ihn umtreibt. Und so ist dieser Sammelband mit Gesprächen aus einem halben Jahrhundert vielleicht ein guter Ersatz für die fehlenden Bände seiner *Chronicles*, die wohl auch anlässlich von Dylans achtzigstem Geburtstag im Jahr 2021 nicht erscheinen werden.

»Bob Dylan überragt sie alle.«

Salman Rushdie

»Manchmal sind es die Irrtümer und Waghalsigkeiten des Denkens, die sich als besingenswert erweisen. Bob Dylan ist in diesem Sinne der Prophet einer neuen Poetik.«

Alexander Kluge



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

BOB DYLAN
Ich bin nur ich selbst, wer immer das ist
Gespräche aus fünfzig Jahren

ca. 208 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14027 6 | Auch als E-Book
WG 1961 | 18. März 2021



»Seine Aufrichtigkeit, sein Mut ließen ihn immer die Wahrheit sehen, die Wahrheit schreiben. Er war ein Gigant.«

Maya Angelou

Kaum ein Schriftsteller des 20. Jahrhunderts hat in den vergangenen Jahren eine ähnliche Renaissance erfahren wie James Baldwin. Was vor allem mit der einzigartigen Schönheit seiner Prosa zu tun hat – aber auch damit, dass die Themen, die ihn bereits vor sechzig Jahren umtrieben, noch heute drängend sind. 1924 in ärmlichen Verhältnissen in New York geboren, bekam Baldwin früh zu spüren, dass nicht alle Menschen gleich sind und wandte sich dem Glauben zu. Bald jedoch ging ihm auf, dass er einen Irrweg eingeschlagen hatte – auch durch seine Lektüren. Baldwin wollte Schriftsteller werden, doch im rassistischen New York der vierziger Jahre würde er nicht reüssieren. Er zog nach Frankreich, ließ sein Geburtsland jedoch nie aus dem Blick: In den sechziger Jahren engagierte er sich in der Bürgerrechtsbewegung, zeit seines Lebens setzte er sich für die Rechte von Schwarzen, von Homosexuellen ein – und schrieb flammende, hellsichtige Essays und einige der schönsten Romane des 20. Jahrhunderts. Die in diesem Band versammelten Gespräche machen auf schmerzliche Weise deutlich, wie wichtig Baldwins Stimme noch heute im politischen Diskurs ist, aber es geht auch um seine Kindheit, seine »Selbstexilierung«, um Sexualität und Literatur, um seinen nie nachlassenden Optimismus, trotz allem – und um eine Episode im Schweizer Wallis.

»Es ist ein großer Schock, wenn man im Alter von fünf oder sechs Jahren feststellt, in einer Welt Gary Coopers der Indianer zu sein.«

James Baldwin

»Jimmy Baldwins Prosa verdanke ich alles.«

Toni Morrison



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

JAMES BALDWIN
Ich weiß, wovon ich spreche
Ein Leben in Gesprächen

ca. 192 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14030 6
WG 1951 | 15. April 2021



Betty

*Sie ist einsam, aber nie allein.
Sie ist zerbrechlich und gnadenlos zugleich.
Sie sehnt sich nach Liebe und zerstört diese immer
wieder. Sie trinkt zu viel. Sie ist auf der Flucht
– vor sich selbst.*

SIMENON



Betty

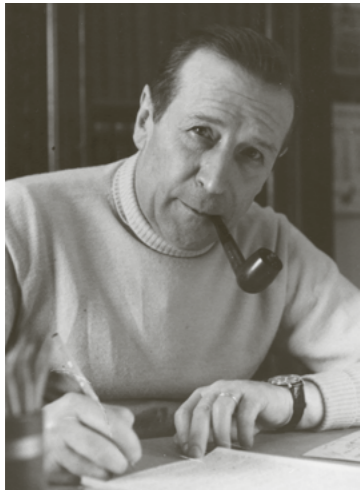
Mit einem Nachwort von
Michael Köhlmeier

ROMAN • KAMPA

*Eine von Simenons unvergesslichsten Heldinnen,
einer seiner ergreifendsten und zugleich
schmerzhaftesten Romane.
Jetzt in einer meisterhaften Neuübersetzung.*

Mit einem Nachwort von Michael Köhlmeier

Im Rausch des Untergangs. Wer ist diese Betty, woher kommt sie, wohin will sie? Sie selbst scheint es nicht zu wissen.



GEORGES SIMENON, geboren 1903 im belgischen Lüttich, gestorben 1989 in Lausanne, gilt als der »meistgelesene, meistübersetzte, meistverfilmte, in einem Wort: der erfolgreichste Schriftsteller des 20. Jahrhunderts« (*Die Zeit*). Eine erstaunliche literarische Produktivität (75 Maigret-Romane, 117 weitere Romane und über 150 Erzählungen), viele Ortswechsel und unzählige Frauen bestimmten sein Leben. Rastlos bereiste er die Welt, immer auf der Suche nach dem, »was bei allen Menschen gleich ist«. Das macht seine Bücher bis heute so zeitlos. Die erste deutschsprachige Gesamtausgabe seines erzählerischen Werks erscheint in Kooperation der Verlage Kampa und Hoffmann und Campe: »ein Mammutprojekt« (*Der Spiegel*), »ein verlegerischer Kraftakt zweier Verlage« (*Kölnische Rundschau*).

»Ich habe Durst ...«, murmelte sie. Jemand reichte ihr ein Glas, ihres oder ein anderes, das war nicht mehr wichtig.« Nichts ist mehr wichtig, Bettys Leben liegt in Scherben. Ihr Mann hat sie bei einem Seitensprung erwischt, sie aus dem großbürgerlichen Haus gejagt; ihre beiden Töchter darf Betty nicht mehr sehen. Drei Tage lässt sie sich von Bar zu Bar treiben, bis ihre selbstzerstörerische Odyssee im Le Trou bei Mario endet, wo sie völlig zusammenbricht. In einem Hotel in Versailles wacht sie auf. Laure, die Geliebte von Mario, kümmert sich rührend um Betty, richtet sie wieder auf, hilft ihr, mit ihrer Vergangenheit ins Reine zu kommen. Aber wer ist Betty wirklich, was will sie vom Leben? Und welchen Preis muss sie, müssen die anderen dafür zahlen?

1992 kongenial von Claude Chabrol verfilmt, mit Marie Trintignant als Betty und Stéphane Audran als Laure.

»Simenon schafft eine Atmosphäre und beschreibt seelische Abgründe in einem makellosen, anmutigen Stil, in knappen Worten. Eben darum bemühe auch ich mich unablässig.«

Patrick Modiano

»Simenon ist in der Tradition Flauberts auch ein Kritiker der bürgerlichen Gesellschaft, von der es heute nur mehr Restbestände gibt, mit denen man freilich rechnen muss ... Der Kampf ums Glück zerstört die einen und lässt die anderen überleben.«

Franz Schub / Die Zeit



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

GEORGES SIMENON

Betty

Aus dem Französischen von Elisabeth Edl und Wolfgang Matz | Neuübersetzung

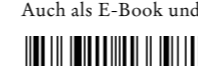
Mit einem Nachwort von Michael Köhlmeier

ca. 160 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag

ca. € (D) 21,90 | ca. sFr 29,50 | ca. € (A) 22,50

ISBN 978 3 311 13397 1 | WG 1112 | 15. April 2021

Auch als E-Book und als Hörbuch bei DAV



»Betrachtet man eine kleine Stadt,
ein Dorf vom Wasser aus, so entdeckt
man ihr wirkliches Gesicht.«

Georges Simenon

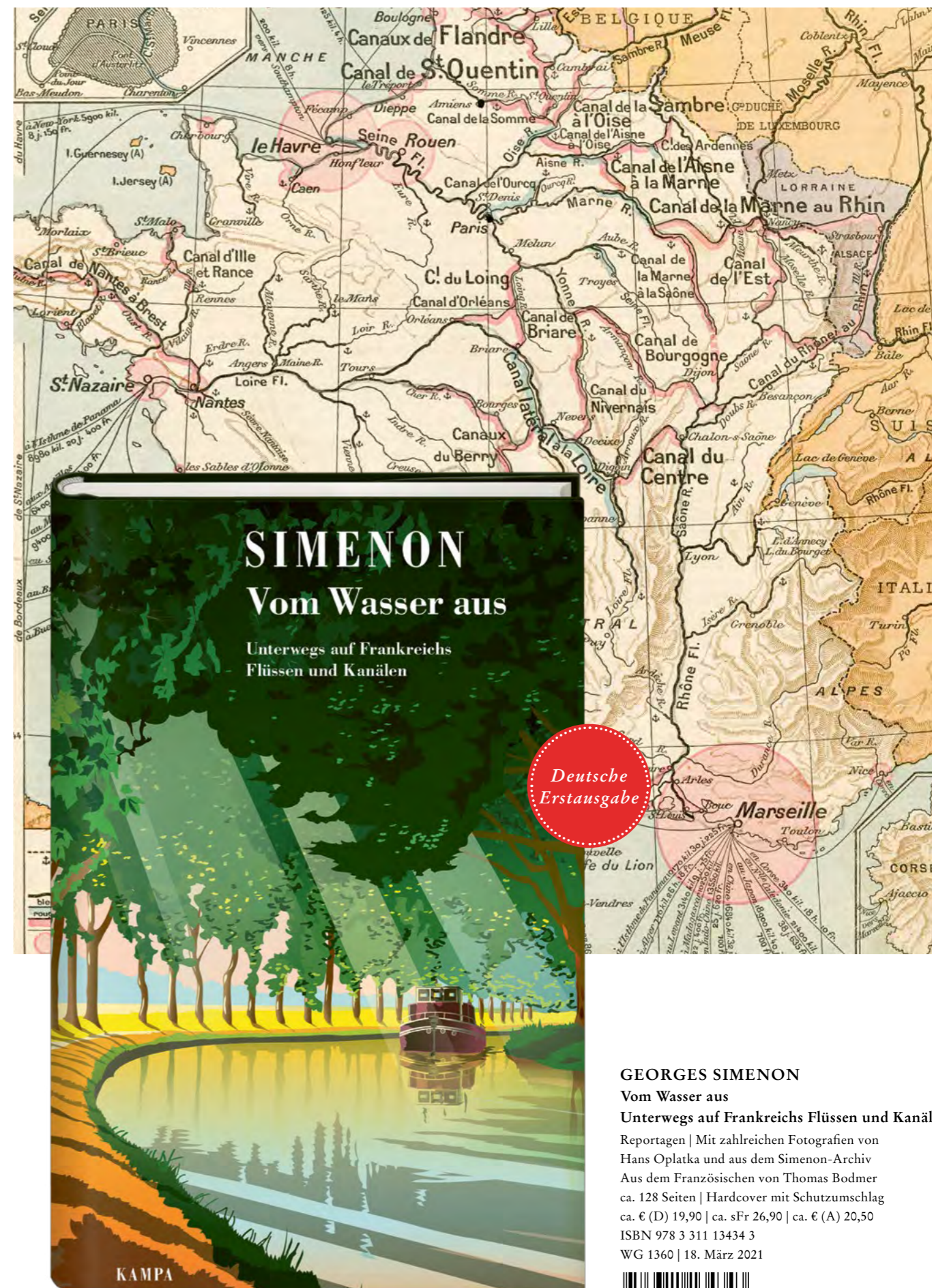


Georges Simenon mit der Fotografin Germaine Krull. Nicht auf seinem ersten Boot, der Ginette, sondern auf der Ostrogoth, auf der er auch Frankreichs Flüsse und Kanäle erkundete.

All seine Romane, ja sein ganzes Leben seien der Suche nach dem »nackten Menschen« gewidmet. Und auch unterwegs auf Frankreichs Flüssen und Kanälen habe er das Wesen der Menschen zu erfassen versucht – aus dem einfachen Grund, weil Städte und Dörfer stets am Wasser entstanden sind. Ende März 1928 ging Georges Simenon an Bord eines fünfeinhalb Meter langen Boots: Die Ginette sollte in den folgenden Monaten sein Zuhause sein. Mit dabei: seine Frau Tigy, die Haushälterin (und Simenons heimliche Geliebte) Boule, die Dänische Dogge Olaf und die Royal-Schreibmaschine, auf der er nicht nur die in diesem Band versammelten Reportagen schrieb, sondern auch zahllose Groschenromane. So ging es von Nord nach Süd, von Ost nach West durch ganz Frankreich. Und schon bei den ersten Schleusen hatte Simenon das Gefühl, ein neues Universum zu entdecken. Weit entfernt vom Trubel der Hauptstadt fand der junge Kapitän eine andere Sprache, fremde Sitten und Gebräuche – und sein eigenes Staunen über dieses so ganz andere Frankreich an den Ufern der Saône, der Rhône und vieler Kanäle.

»Tigy, Boule, der Hund Olaf (eine Dänische Dogge) und ich an Bord eines kleinen Schiffes, ein Zelt, das nachts als Unterschlupf für Boule und morgens mir als Büro diente. Meine Schreibmaschine auf einem Klappstisch. Mein Hintern auf einem Klappstuhl. Und ein Kanu im Schlepptau, das die Matratzen, die Vorräte und das Kochgeschirr enthielt. Eine Seite meines Lebens, aber geschrieben können die Seiten unerträglich lang werden.«

Georges Simenon in den Intimen Memoiren



GEORGES SIMENON
Vom Wasser aus
Unterwegs auf Frankreichs Flüssen und Kanälen
Reportagen | Mit zahlreichen Fotografien von Hans Oplatka und aus dem Simenon-Archiv
Aus dem Französischen von Thomas Bodmer
ca. 128 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 13434 3
WG 1360 | 18. März 2021



Maigrets seltsamster Informant: Ein Anruf führt den Kommissar auf eine erste Spur.



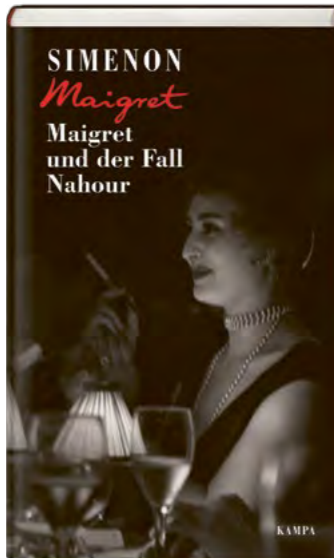
Nach einem Abend mit seinem guten Freund Doktor Pardon wird Maigret um zwei Uhr nachts auf den Montmartre gerufen. Man hat die Leiche eines Mannes gefunden: Maurice Marcia, ehemals Bordellbesitzer, der inzwischen ein vornehmes Restaurant führt. Ganz abgerissen scheinen seine Verbindungen ins Milieu aber nicht gewesen zu sein. Ein anonymes Informant gibt Maigret einen heißen Tipp. Ob die junge Witwe des Toten und ihr Geliebter, der seinen Lebensunterhalt mit nicht ganz legalen Mitteln verdient, etwas mit dem Mord zu tun haben?

Maigrets 74. Fall spielt in Paris und in Bandol an der Côte d'Azur.

Originaltitel: Maigret et l'indicateur
Roman | Deutsch von Hansjürgen Wille, Barbara Klau und Mirjam Madlung
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 176 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
Auch als E-Book
ISBN 978 3 311 13074 1
WG 1121 | 15. April 2021
Auch als Hörbuch bei DAV



Sein verwirrendster Fall: Maigret gerät in ein Dickicht aus Täuschung und Lüge.



Mitten in der Nacht klingelt es bei Maigrets Freund Doktor Pardon. Ein seltsames Paar steht vor der Tür. Die Frau hat eine Schussverletzung, der Mann sagt, er habe seine Begleiterin eben erst kennengelernt. Kaum ist die Wunde behandelt, sind die beiden verschwunden. Am nächsten Tag wird Maigret in eine Villa beim Parc Montsouris gerufen. Félix Nahour, Spross einer libanesischen Bankiersfamilie, wurde erschossen. Pardons Patientin ist seine Frau, ihr Begleiter ihr Geliebter. Bei seinen Ermittlungen stößt Maigret auf heftige Widerstände. Niemand scheint die Wahrheit zu sagen.

Maigrets 65. Fall spielt im 14. Arrondissement von Paris.

Originaltitel: Maigret et l'affaire Nahour
Roman | Deutsch von Hansjürgen Wille, Barbara Klau und Julia Becker
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 192 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
Auch als E-Book
ISBN 978 3 311 13065 9
WG 1121 | 15. April 2021
Auch als Hörbuch bei DAV



Seine mühsamste Untersuchung: Maigret ermittelt in einem Spiel aus Schein und Sein.



Der Handlungsreisende Émile Gallet wirkt durch und durch gewöhnlich: unauffällige Kleidung, biederes Häuschen auf dem Land. Weniger gewöhnlich ist der Umstand, dass er offenbar in einem Hotel in Sancerre ermordet wurde. Und Maigret fördert weitere Absonderlichkeiten zutage: Warum ist Gallet unter falschem Namen in dem Gasthof abgestiegen? Wieso erhält seine Frau weiterhin Postkarten von ihm? Alles deutet darauf hin, dass Gallet ein Doppelleben geführt hat.

Maigrets 2. Fall spielt in Sancerre, einer kleinen Gemeinde im Herzen Frankreichs.

Originaltitel: Monsieur Gallet, décédé
Roman | Deutsch von Hansjürgen Wille, Barbara Klau und Mirjam Madlung
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 192 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
Auch als E-Book
ISBN 978 3 311 13002 4
WG 1121 | 15. April 2021
Auch als Hörbuch bei DAV



Maigrets sentimentalster Fall: Die Ankündigung eines Verbrechens führt den Kommissar zurück in seinen Geburtsort.

Nachwort von
Andrea
Camilleri



Ein anonymes Brief ist bei der Stadtpolizei in Moulins eingegangen: An Allerseelen soll in der Kirche von Saint-Fiacre ein Verbrechen geschehen. Maigret, der in dem kleinen Dorf als Sohn des Schlossverwalters aufgewachsen ist, nimmt das zum Anlass, Moulins einen Besuch abzustatten. Die Schlossherrin war für den kleinen Jules Maigret der Inbegriff von Schönheit und Eleganz. Doch nun, zweiundvierzig Jahre später, bröckelt nicht nur der Putz des Schlosses, auch das Bild der Gräfin bekommt Risse. Als sie an Allerseelen tot in der Kirche zusammenbricht, nimmt Maigret die Ermittlungen auf und stellt fest, dass in Saint-Fiacre nichts mehr ist, wie es einmal war.

Maigrets 13. Fall spielt in Saint-Fiacre.

GEORGES SIMENON
Maigret und die Affäre Saint-Fiacre

Originaltitel: L'affaire Saint-Fiacre | Roman
Deutsch von Hansjürgen Wille, Barbara Klau und Mirjam Madlung
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 176 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
Auch als E-Book
ISBN 978 3 311 13013 0
WG 1121 | 20. Mai 2021
Auch als Hörbuch bei DAV



Maigrets pikantester Fall: Der Kommissar ermittelt in Simenons Heimatstadt Lüttich.



Dafosse und Chabot, zwei mittellose junge Männer, planen einen großen Coup: Doch als sie in das Lütticher Nachtlokal Gai-Moulin einbrechen, finden sie statt einer vollen Kasse eine Leiche. Tags darauf liegt der Tote, ein Grieche, im Zoologischen Garten, verstaubt in einem Weidenkoffer. Die beiden jungen Männer gelten schnell als Hauptverdächtige – ebenso ein Mann aus Paris, der am Vorabend auch vor Ort gewesen sein soll und sich widerstandslos festnehmen lässt. Es ist Kommissar Maigret, der den Griechen beschattet hat und ihm von Paris nach Lüttich gefolgt ist.

Maigrets 10. Fall spielt in Lüttich.

Vormals unter dem Titel *Maigret und der Spion*
Originaltitel: *La danseuse du Gai-Moulin*
Roman | Deutsch von Hansjürgen Wille, Barbara Klau und Mirjam Madlung
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 176 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
Auch als E-Book
ISBN 978 3 311 13010 9
WG 1121 | 20. Mai 2021
Auch als Hörbuch bei DAV



Maigrets größter Konkurrent: Ein Ex-Kollege macht dem Kommissar das Leben schwer.



Untersuchungsrichter Victor Bréjon, ein Freund Maigrets, überredet den Kommissar, in die Vendée zu reisen, um einen Mord aufzuklären: Bréjons Schwager, ein wohlhabender und im Dorf unbeliebter Gutsbesitzer, soll einen jungen Mann getötet haben. Der Kommissar stößt auf eine Mauer des Schweigens – und begegnet zu seinem großen Unmut einem ehemaligen Kollegen vom Quai des Orfèvres: Justin Cavre, »Inspektor Cadavre« genannt, inzwischen Leiter einer Privatdetektei, hat sich bereits des Falls angenommen – und ist Maigret immer einen Schritt voraus.

Maigrets 24. Fall spielt in einem fiktiven Dorf in der Vendée.

Originaltitel: *L'inspecteur Cadavre*
Roman | Deutsch von Hansjürgen Wille, Barbara Klau und Julia Becker
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 208 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
Auch als E-Book
ISBN 978 3 311 13024 6
WG 1121 | 20. Mai 2021
Auch als Hörbuch bei DAV



Maigrets größte Enttäuschung: Diesmal lässt ihn seine Intuition im Stich.



Die junge Prostituierte Louise Filon alias »Lulu« ist tot. Sie wurde in ihrer Wohnung im exklusiven 17. Arrondissement ermordet. Schnell stellt sich heraus, dass es in Lulus Leben neben ihrem Freund, einem mittellosen und vorbestraften Saxophonisten, einen zweiten Mann gegeben hat: den wohlhabenden Hirnchirurgen Étienne Gouin, der zugleich Lulus Vermieter war und sie als Gegenleistung für ihre Liebesdienste mietfrei wohnen ließ. Bei den Ermittlungen verlässt sich Maigret ganz auf seine Menschenkenntnis, die ihn aber diesmal auf eine falsche Fährte führt.

Maigrets 43. Fall spielt im 17. Arrondissement von Paris.

Originaltitel: *Maigret se trompe*
Roman | Deutsch von Rainer Moritz
Neuübersetzung
ca. 224 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
Auch als E-Book
ISBN 978 3 311 13043 7
WG 1121 | 17. Juni 2021
Auch als Hörbuch bei DAV



Maigrets heißester Fall: Eine Frauenleiche an der mexikanischen Grenze gibt dem Pariser Kommissar Rätsel auf.

Maigret ist auf Studienreise in Amerika. Der Kommissar soll sich über die Methoden der amerikanischen Kollegen informieren. Über New York ist er bis nach Tucson, Arizona gereist. Alles ist dort ungewohnt: die Hitze, die Drinks vor und das kalte Wasser zu den Mahlzeiten, die Sprache und die Tatsache, dass man ihn ständig beim Vornamen nennt – »Dschulius«. Auch die Vernehmungstaktik des Coroners im Gerichtssaal ist ihm fremd. Fünf Air-Force-Sergeants sind mit der minderjährigen Bessy Mitchell zur mexikanischen Grenze gefahren, aber ohne sie zurückgekehrt. Doch Maigret wäre nicht Maigret, wenn er nicht seine eigenen Schlüsse ziehen würde.

Maigrets 32. Fall spielt in Tucson, Arizona.

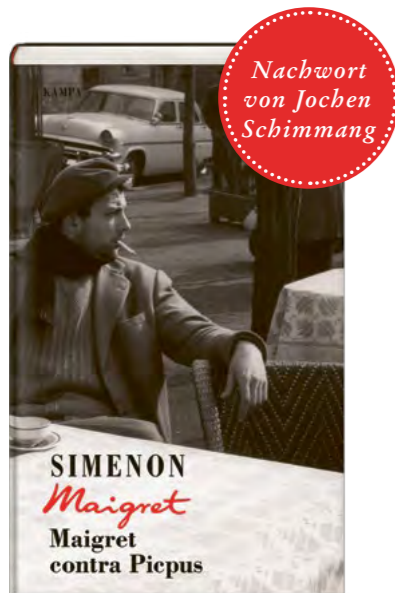


**GEORGES SIMENON
Maigret in Arizona**

Originaltitel: *Maigret chez le coroner* | Roman
Deutsch von Jean Raimond und Mirjam Madlung
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 192 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
Auch als E-Book
ISBN 978 3 311 12548 8
WG 1121 | 17. Juni 2021
Auch als Hörbuch bei DAV



Sein schleierhaftester Fall: Eine Wahrsagerin wird ermordet.



Ein heißer Augusttag in Paris. Maigret erhält eine geheimnisvolle Botschaft: »Morgen Nachmittag um fünf töte ich die Wahrsagerin. Gezeichnet Picpus.« Die Drohung wurde in einem Café an der Place de la République gefunden. Maigret lässt kurzerhand alle 482 Wahrsagerinnen in Paris beschatten. Doch Mademoiselle Jeanne, die am nächsten Tag erdolcht aufgefunden wird, war nicht unter ihnen. Als dann noch ein Mann in der Küche der Toten steht, der behauptet, von der Wahrsagerin eingesperrt worden zu sein, geht das Rätselraten erst richtig los.

Maigrets 23. Fall spielt in Paris und in Morsang-sur-Seine.

Originaltitel: Signé Picpus
Roman | Deutsch von Hansjürgen Wille, Barbara Klau und Julia Becker
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 192 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
Auch als E-Book
ISBN 978 3311 13023 9
WG 1121 | 17. Juni 2021
Auch als Hörbuch bei DAV



Maigrets unangenehmster Fall: Er muss im Mordfall eines Schulkameraden ermitteln.



Am Quai des Orfèvres stellt sich ein Besucher ein und bittet um Polizeischutz. Es handelt sich um den »König der Metzger«, Ferdinand Fumal, einen ehemaligen Mitschüler Maigrets. Schon der junge Jules Maigret konnte den fetten Ferdinand, genannt »Bum-Bum«, nicht ausstehen. Der ist inzwischen zu Reichtum gekommen und hat großen Einfluss in höchsten gesellschaftlichen Kreisen. Seit einiger Zeit erhält er jedoch anonyme Drohbriefe. Maigret stellt eine Wache bei Fumals Haus ab, aber der macht weiter Ärger: Er lässt sich ermorden.

Maigrets 49. Fall spielt im 8. und 17. Arrondissement von Paris.

Originaltitel: Un échec de Maigret
Roman | Deutsch von Thomas Bodmer
Neuübersetzung
ca. 176 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
Auch als E-Book
ISBN 978 3 311 13049 9
WG 1121 | 29. Juli 2021
Auch als Hörbuch bei DAV



Maigrets brisantester Fall: Nach seiner Suspendierung kämpft er um seinen Ruf.



Ein nächtlicher Anruf reißt Maigret aus dem Tiefschlaf. Eine junge Frau bittet den Kommissar um Hilfe. Mittellos und ohne Papiere sei sie in einer Bar gestrandet. Maigret besorgt der Siebzehnjährigen nicht nur ein Hotelzimmer, er bringt das betrunkenen Mädchen auch zu Bett. Am nächsten Morgen liegt eine Anzeige gegen den Kommissar vor: Belästigung einer Minderjährigen. Er wird umgehend beurlaubt. Ist Maigret in eine Falle getappt? Wer will ihn aus dem Weg räumen? Eigentlich glaubt Maigret nicht an das grundlos Böse, aber diesmal kommen ihm Zweifel.

Maigrets 63. Fall spielt im 16. und 17. Arrondissement von Paris.

Originaltitel: Maigret se défend
Roman | Deutsch von Hansjürgen Wille, Barbara Klau und Mirjam Madlung
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 192 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
Auch als E-Book
ISBN 978 3 311 13063 5
WG 1121 | 29. Juli 2021
Auch als Hörbuch bei DAV



Maigrets brenzligster Fall: Der Kommissar wird mit einem Serienmörder verwechselt und schwer verletzt.



Der Frühling lockt Kommissar Maigret zu einem Erholungsurlaub ins ländliche Villefranche-en-Dordogne. Doch bei der Anreise hält ihn ein Mitreisender im Schlafabteil wach: Der Mann schluchzt ununterbrochen und springt dann plötzlich aus dem fahrenden Zug. Maigret folgt ihm – und wird niedergeschossen. Als er erwacht, liegt er im Krankenhaus von Bergerac, wo man ihn zunächst für einen Serienmörder, den »Verrückten von Bergerac« hält. Zwar lässt sich der Verdacht zerstreuen, doch für den Kommissar ist vorerst Bettruhe angesagt. Er ermittelt daher kurzerhand vom Krankenlager aus – mit der Unterstützung von Madame Maigret.

Maigrets 16. Fall spielt in der Dordogne.

GEORGES SIMENON
Maigret und der Verrückte von Bergerac
Originaltitel: Le fou de Bergerac | Roman
Deutsch von Hansjürgen Wille, Barbara Klau und Julia Becker
Grundlegend überarbeitete Übersetzung
ca. 160 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40
Auch als E-Book
ISBN 978 3 311 12549 5
WG 1121 | 29. Juli 2021
Auch als Hörbuch bei DAV





GATSBY BÜCHER

»Dabei verströmte sie eine so mitreißende Wärme, als versuche ihr Herz, das sich in einem dieser atemlosen, beschwörenden Wörter verbarg, zu mir durchzudringen.«

F. Scott Fitzgerald, *Der große Gatsby*

Sie mögen keine Chancen haben – Träume haben sie trotzdem.



ASTRID ROSENFELD, geboren 1977 in Köln, lebte nach dem Abitur zwei Jahre in Kalifornien und sammelte dort erste Erfahrungen am Theater. Zurück in Deutschland begann sie eine Schauspielausbildung in Berlin, die sie nach anderthalb Jahren abbrach. Anschließend arbeitete sie beim Film als Casterin und besetzte unter anderem *Knallhart* und *Muxmäuschenstill*. Ihre Romane *Adams Erbe*, der für den Deutschen Buchpreis nominiert war, und *Elsa ungeheuer* wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und verkauften sich fast 200 000 Mal. Heute lebt Astrid Rosenfeld in Marfa, Texas.

Rachel ist vor einer unglücklichen Liebe aus L.A. geflohen. Travis, dessen zwei einzige Freunde nach Florida gezogen sind, verliert langsam die Kontrolle über seine Gefühle. Stanley, der Trinker, hofft auf seinen Durchbruch als Rockstar. Carol bleibt nach zwei verlorenen Ehemännern nur noch Molly, ihre geistig zurückgebliebene Schwester. Und Greg, der Vietnam-Veteran, teilt sein Leben mit einem Chihuahua-Hündchen, das er im Müllcontainer gefunden hat. Sie alle wohnen in einem kleinen Bungalowpark in Greensville County, Virginia, sie alle sind vom Leben versehrt, Gestrandete mit wenig Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Dort, wo James B. Morgan ein Hotel errichten wollte, einen Ort der Begegnung und Behaglichkeit, scheinen die armseligen Behausungen nur von geplatzten Träumen und Enttäuschung zu erzählen. Oder sind auch hier neue Verbindungen und Freundschaften möglich, vielleicht sogar neue Lieben?

»Wenn jemand zum Waschen kam, machte James Kaffee. Es war nicht die Lobby des Roosevelt Hotels, doch spürte James den gleichen Frieden wie damals. Mehr noch, die Menschen hier waren keine Fremden. In seinen Gedanken nannte er sie ›meine Gäste‹. Seine Gäste brauchten keine Lobby, aber waschen mussten sie.«



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Blogger-Kampagne

Autorenporträt auf
kampaverlag.ch/kampa-tv



»Astrid Rosenfeld schreibt zu
gut, als dass man das Lesen
aufgeben wollte.«

Christine Westermann / WDR

ASTRID ROSENFELD

Die einzige Straße

ca. 144 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 18,- | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,50

ISBN 978 3 311 21021 4 | Auch als E-Book

WG 1112 | 18. März 2021





Eine Engländerin in Paris,
die Stadt ihrer verlorenen Liebe.

Ein Roman von der Tristesse und
verhangenen Schönheit einer verrauchten
Bar am Ende einer langen Nacht:
Man ist allein, die letzte Zigarette ist
geraucht, das Glas ist leer.

Guten Morgen, Mitternacht

*Neben Die weite Sargassosee der zweite Kultroman
von Jean Rhys, geliebt von Leslie Jamison,
A. L. Kennedy, Deborah Levy, Fanny Ardant
und vielen mehr.*

*Jetzt neu in einer
wunderschönen Ausgabe.*

»Ihre Darstellung erotischer Begegnungen ist von einer klirrenden, zynischen Eloquenz – und erstaunlich anrührend.«

A. L. Kennedy



JEAN RHYS wurde 1890 als Tochter eines walisischen Arztes und einer weißen Kreolin auf der Karibikinsel Dominica geboren und kam mit sechzehn Jahren nach England, wo sie als Revuegirl und Aktmodell ihr Geld verdiente oder sich von Männern aushalten ließ. In den 1930er Jahren lebte sie in Paris und veröffentlichte in der berühmten *Transatlantic Review*, für die auch Ernest Hemingway, Selma Lagerlöf und Gertrude Stein schrieben. In dieser Zeit verfasste sie vier Romane und mehrere Erzählungen. Dann geriet sie in Vergessenheit. Man glaubte sogar, Rhys, die zurückgezogen in einem Dorf in Devon lebte, sei gestorben (ihr Verlag ließ nach ihr suchen). Erst 1966, mit der Veröffentlichung ihres Romans *Die weite Sargassosee*, der laut *Time Magazine* zu den bedeutendsten englischsprachigen Romanen des 20. Jahrhunderts gehört, wurde sie wiederentdeckt. Jean Rhys starb 1979 in Devon.

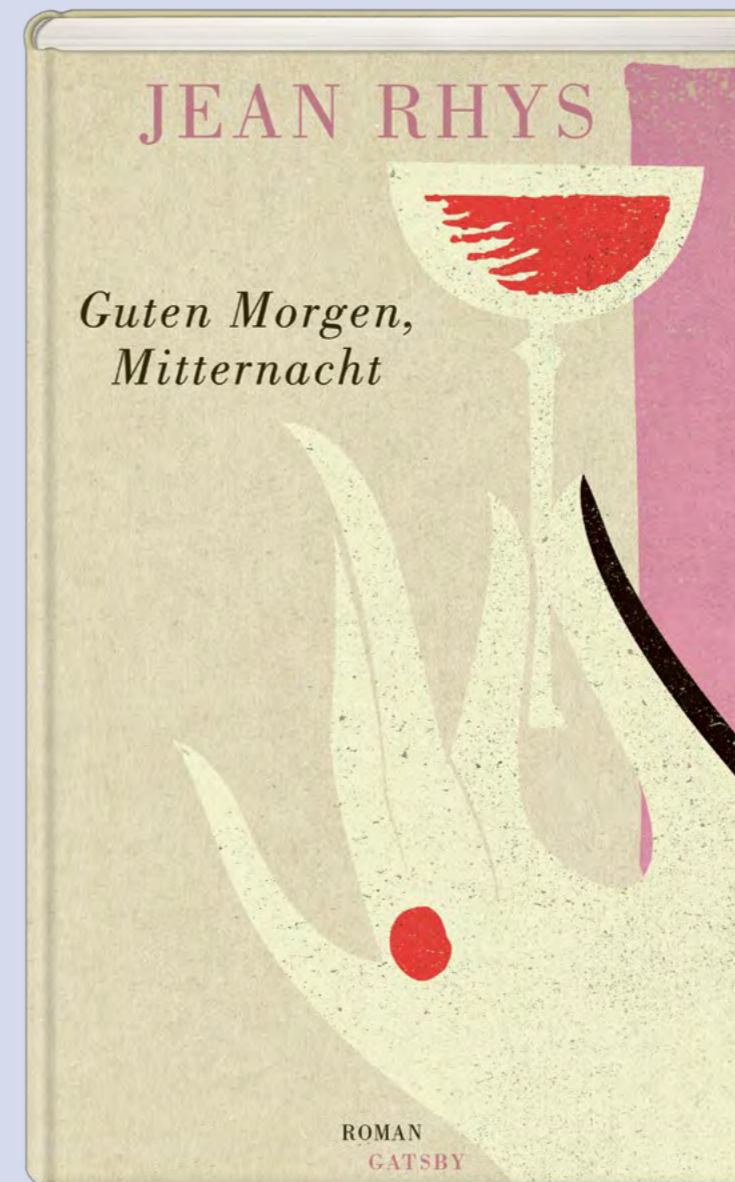
Warum sich nicht einfach verkriechen und zu Tode trinken? Eine besorgte Freundin leiht der unglücklichen Sasha Geld und schickt sie nach Paris, in jene Stadt, in der sie vor Jahren glücklich war. Sie soll auf andere Gedanken kommen. Aber was für Gedanken sollen das sein? In Paris hat Sasha einst ihre große Liebe gefunden – und mehr als das verloren. Wie betäubt lässt sie sich durch das Paris der 1930er Jahre treiben, besucht die Cafés, Bars und Restaurants, in denen sie damals war, macht flüchtige Bekanntschaften, etwa mit einem Mann, den sie »Gigolo« nennt. Immer wieder trifft sie Menschen, die sie von früher kennt, die aber vorgeben, sie nicht mehr zu erkennen. Überall, so scheint es, wird sie schief angeschaut, überall spürt sie Ablehnung. Am schlimmsten ist es, wenn sie nachts in ihrem schäbigen Hotelzimmer sitzt, an die dreckige Decke starrt oder – noch schlimmer – in den Spiegel und in ihr Inneres. Gleichzeitig hofft sie, dass nicht wieder dieser René an ihrer Tür klopft und sie diesen Nichtsnutz zum Teufel schicken muss. Und dann wieder hat sie Angst, dass René nicht kommt.

»Scharfkantig, schillernd und bedrohlich wie zerbrochenes Kristall.«

Deborah Eisenberg

»Jean Rhys hat Großartiges geleistet. Worüber sie geschrieben hat, das hat sie erlitten, ein langes Leben lang.«

V. S. Naipaul



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Mit einem Vorwort von
A. L. Kennedy

JEAN RHYS

Guten Morgen, Mitternacht

Originaltitel: Good Morning, Midnight | Roman

Aus dem Englischen von Grete Felten | Grundlegend überarbeitete Übersetzung

Mit einem Vorwort von A. L. Kennedy

ca. 240 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60

ISBN 978 3 311 24011 2 | Auch als E-Book

WG 1112 | 18. März 2021



WO IST VINCENT?

Der kleine Oktopus im großen Ozean



Niete



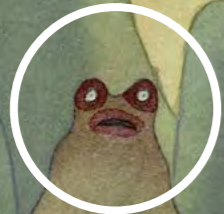
Fehl-
anzeige



Hier
nicht



Nö



Nein



Wärmer!



Kalt,
sehr kalt

Nikolaus Heidelbachs submarines Wimmelbuch. Ein fabelhaftes Vexierspiel unter Wasser.

Vincent im Meer! Nur wo?
Vincent, ein kleiner Oktopus, lebt im Ozean.
Der Ozean ist voller Tiere. Vor einigen muss Vincent
sich verstecken. Findest du ihn?



NIKOLAUS HEIDELBACH
Wo ist Vincent?

16 Seiten | Pappbilderbuch | 18 x 26 cm
durchgehend vierfarbig
ca. € (D) 12,90 | ca. sFr 16,90 | ca. € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 40003 5
WG 1210 | 28. Januar 2021



»Wenn sich in Nikolaus Heidelbachs Werk das Alltägliche und
das Phantastische reiben, dann sprühen die Funken.«

Manuela Kalbermatten / Neue Zürcher Zeitung

»Ein schräges Abenteuer,
ein großes Vergnügen für
Jung und Älter.«

Deutschlandfunk Kultur



Deutschland-
funk-Bestenliste
»Die besten 7«

140 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag
€ (D) 28,- | sFr 37,- | € (A) 28,80
ISBN 978 3 311 40002 8



Noch ein Coronabuch? Aber was für eins! Nikolaus Heidelbachs künstlerische Auseinandersetzung mit dem Lockdown.



NIKOLAUS HEIDELBACH, geboren 1955, hat unzählige Bücher selbst geschrieben und gezeichnet und viele weitere illustriert. Im Kampa-Programm sind erschienen: *Lest doch!*, ein tierfreundliches ABC mit vielen aufmunternden Zitaten über das Lesen, die von Heidelbach illustrierte Anthologie *Nichts als Weihnachten im Kopf* und das ebenfalls von ihm illustrierte Kinderbuch *Weg war das Ihmchen!* von Jan Philipp Reemtsma.

Am 8.3.2020, nach bereits vier Wochen freiwilliger Quarantäne, beschließt ein Mann (Nikolaus Heidelbach?) Tagebuch zu führen, um die Dinge im Griff zu behalten. Kontrollnotizen, nennt er das. Außenkontakte gibt es keine mehr, allerdings beginnt die 26-Zimmer-Wohnung ein unangenehmes Eigenleben zu entwickeln. Ob Fiebermessen, Nasen-Mund-Schutz und Abstandhalten dagegen helfen? Lesen und schauen Sie selbst.

»Nikolaus Heidelbach hat dem Kabinett seiner schrägen Märchen ein neues Hauptstück zugefügt. Wir raten beherzt zu. Es ist nicht das etwas andere, es ist das komplett und ausgerastet andere Corona-Tagebuch.«
Michael Maar / Die Zeit

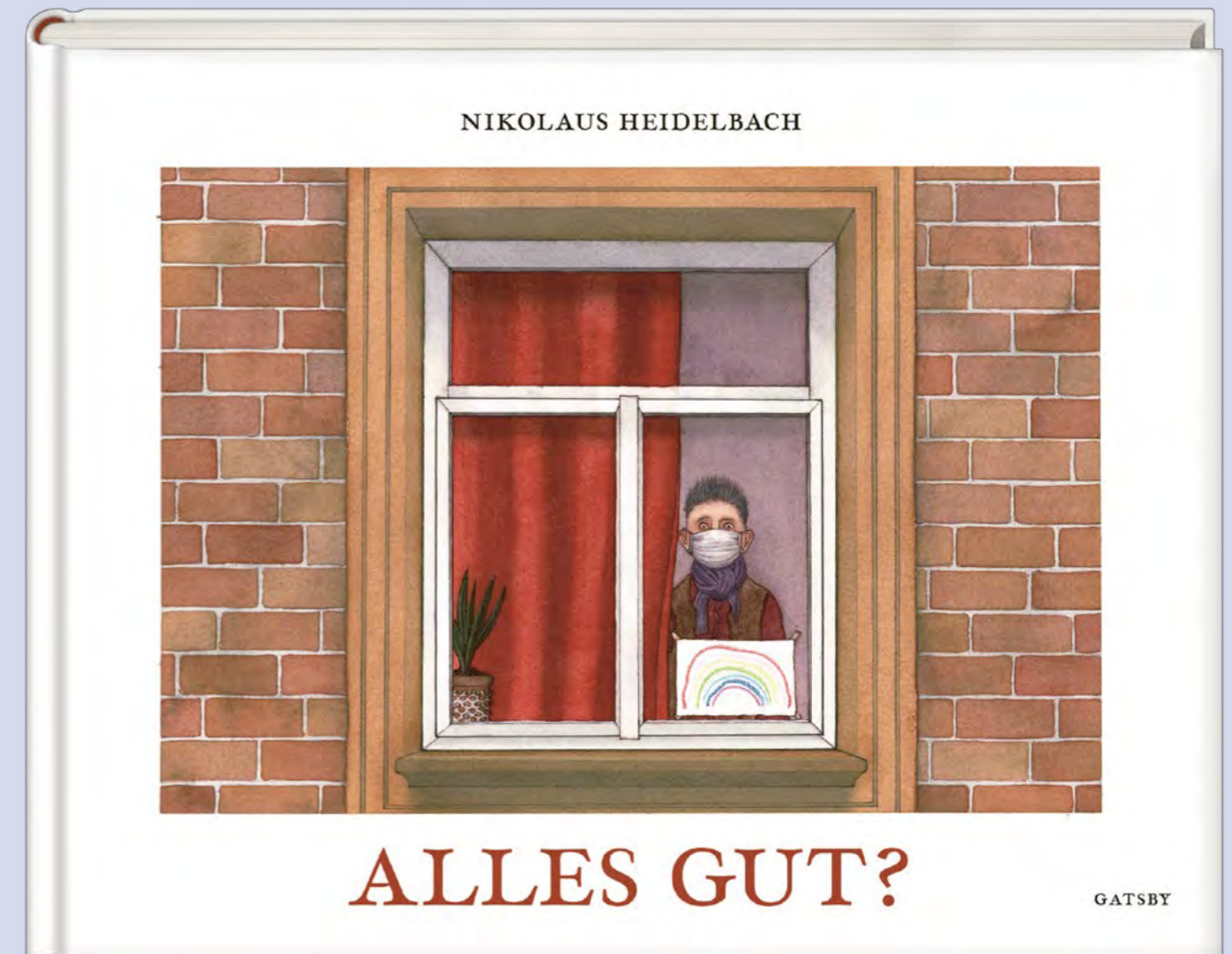
Sonntag, 29.3.2020 37,1°

Im Flur am Morgen eine allein-erziehende Qualle getroffen. Abstand gehalten. Erinnerungsstörungen – wohl wegen der Uhrumstellung (Sommerzeit).



»Bizarre Zeichnungen, vollkommen verrückte Geschichten, glubschäugige Fische, die einen anschauen und dabei senkrecht stehen und durch den Raum laufen, und dazu gibt es eine kleine Auswahl von Tagebucheinträgen von Heidelbach, die sehr bizarr sind, fast surrealistisch, einfach wunderbar erzählt und wunderbar gezeichnet.«

Klaus Bittner / Deutschlandfunk Kultur



NIKOLAUS HEIDELBACH
Alles gut?

64 Seiten | Gebunden | 23,1 x 17,0 cm
durchgehend vierfarbig
€ (D) 16,- | sFr 21,50 | € (A) 16,50
ISBN 978 3 311 25013 5
WG 1190 | lieferbar



Kampa Schaufenster



GEBURTSTAGE

Julian Barnes

75. Geburtstag am 19. Januar 2021

Tessa Hadley

65. Geburtstag am 28. Februar 2021

Paul Theroux

80. Geburtstag am 10. April 2021

Bob Dylan

80. Geburtstag am 24. Mai 2021

Michael Connelly

65. Geburtstag am 21. Juli 2021

IN MEMORIAM

Luis Sepúlveda ist am 16. April 2020 an Covid-19 gestorben, er wurde 70 Jahre alt. Der chilenische Schriftsteller, Filmregisseur, Journalist und Politaktivist, der nach dem Militärputsch in seiner Heimat zu langen Haftstrafen verurteilt worden war, später ausgewiesen wurde und zehn Jahre in Deutschland im Exil lebte, starb in Spanien, wo er seit Mitte der 1990er Jahre lebte. Kurz vor Sepúlvedas plötzlichem Tod hat der Kampa Verlag Verträge für Neuauflagen der Bücher *Tagebuch eines sentimental Killers* und *Der Alte, der Liebesromane las* unterschrieben. Letzteres ist Sepúlvedas bekanntester Roman, der 2021 im Kampa Verlag erscheint. Das bereits fertige Covermotiv wartet nur noch auf die Neuübersetzung des Textes von Mayela Gerhardt.



RADIO UND TV

William Boyd hat das Drehbuch zur TV-Serie *Spy City* geschrieben. Es ist nicht Boyds erstes Drehbuch, und er kennt das Spionage-Genre: 2013 erschien sein James-Bond-Roman *Solo*. Die erste Staffel von *Spy City* (in den Hauptrollen u. a. Dominic Cooper, Leonie Benesch und Johanna Wokalek) läuft ab Dezember 2020 auf Magenta TV und Mitte 2021 im ZDF. Die Serie spielt 1961 in Berlin, kurz vor dem Mauerbau. Die vier Besatzungsmächte lenken das Schicksal der Stadt, die zu einem der gefährlichsten Orte der Welt geworden ist. Es wimmelt von Spitzeln und Doppelagenten, und der britische Spion Fielding Scott muss einen Verräter in den eigenen Reihen finden.



Der NDR hat für die *Radiokunst* eine große **Simenon**-Edition realisiert und Hörspiele des autobiographischen *Briefs an meine Mutter* und der Romane *Die Phantome des Hutmakers*, *Das blaue Zimmer*, *Schlusslichter*, *Der Buchhändler von Archangelsk* und *Die Glocken von Bicêtre* produziert. Die Hörspiele (hochkarätig besetzt mit u. a. Burghart Klaußner, Werner Wölbern, Judith Rosmair und Tilo Werner) werden im November und Dezember 2020 gesendet und sind ein Jahr lang in der Mediathek abrufbar.

Gamache wird zum Serienstar: Die Produktionsfirma Left Bank Pictures verfilmt für Amazon Prime Video die Gamache-Krimis von **Louise Penny**. Die Regie übernimmt Samuel Donovan, berühmt geworden durch *The Crown*.

Ein Serienstar ist seit Jahren **Michael Connellys** Police Detective Harry Bosch, dessen erster Fall endlich wieder auf Deutsch erscheint (als Kampa Pocket; weitere Fälle folgen bald). Nun wird die siebte und letzte Staffel der Serie *Bosch* für Amazon Prime Video gedreht. Im Free-TV ist *Bosch* in Deutschland bei Kabel Eins zu sehen.



URURURGROSSVATER LITFASS

»Die beste Werbung für ein Buch ist das Buch selbst«, erzählt Daniel Kampa gern in Interviews. Und trotzdem muss für Bücher geworben werden. Dieses Jahr stellte sich Anica Jonas zum Erscheinen von Tim Krohns neuem Roman *Die heilige Henni der Hinterhöfe* neben eine Litfaßsäule – und das aus gutem Grund: Niemand Geringeres als ihr Urururgrossvater hat die Litfaßsäule erfunden. Als mit den Kampa Pockets die erste klimaneutrale Taschenbuchreihe lanciert wurde, hat Anica Jonas Daniel Kampa auf einen Baum geschickt, weil sie ein Foto für die Branchenpresse und für Social Media brauchte. Als dann – noch vor Erscheinen – die ersten Pockets nachgedruckt werden mussten, wollte sich der Verleger rächen, seine Vertriebsleiterin auch auf einen Baum schicken und der Presse melden: »Noch nicht ausgeliefert, schon vergriffen – Vertriebsleiterin auf der Palme!« Anica Jonas weigerte sich standhaft.

LITERARISCHE GARTENBÜCHER FÜR DEN FRÜHLING

»Der Winter war unerträglich gewesen; das war nichts Neues, aber dieser hatte es wirklich übertrieben ... dann war eines Tages dem Kalender nach Frühling, und wenig später hatten wir tatsächlich einen frühlinghaften Tag. Die Sonne fühlte sich an, als ob sie wirklich wärmte ... Das Gras schien vor meinen Augen grün zu werden.« Irgendwann hatten sich Jamaica Kincaids Kinder und ihre Gäste daran gewöhnt, dass sie im Wohnzimmer immer froren. Denn dort pflegte Kincaid im Winter kranke Pflanzen aus ihrem Garten und regulierte die Heizung so, wie es für die Pflanzen gut war – und weniger für ihre Mitmenschen. Kincaids *Mein Garten(Buch)* ist eines der schönsten und leiden-

schaftlichsten Bücher über das Gärtnern, die zum Frühlingsanfang neu erscheinen.

Auch in Olga Tokarczüks Romanen spielen die Natur und das Gärtnern eine große Rolle, etwa in *Taghaus*, *Nachthaus*. Aber nicht nur in ihren Büchern, auch im echten Leben gehören Literatur und Gärten für Tokarczuk untrennbar zusammen: Seit Jahren organisiert sie ein Literaturfestival im Eulengebirge im Südwesten Polens an der Grenze zu Tschechien. Die Nobelpreisträgerin besitzt dort ein Landhaus, in dem nicht nur viele ihrer Bücher entstanden sind, sondern auch die ersten Ausgaben des Festivals stattfanden – in Tokarczüks Garten. Für alle Krimiliebhaber mit grünem Daumen ein Hinweis auf Louise Pennys *Bei Sonnenaufgang*, den siebten Fall für Inspektor Gamache von der Sûreté de Québec, der mit einer Leiche im Blumenbeet zwischen Pfingstrosen und Mohn beginnt. Der Frühlingskrimi erscheint am 25. Februar 2021.



ZITATE

»Warum soll es dem Ahorn anders ergehen als dem Lavendel?« *Unser Vertreter Bodo Föhr während der Vertreterkonferenz über die sprunghaft angestiegene Zahl von Kanadakrimis, die Ahornblätter auf dem Cover haben.*

»Desinfektionskrimi.« *Meike Stegkemper. In Zeiten von Corona kann man schon mal aus dem Destinationskrimi einen Desinfektionskrimi machen.*

»Hast du schon mal etwas von dieser Olga Tokarczuk gelesen? Das solltest du tun, die ist wirklich sehr gut.« *Daniel Kampas Mutter, nachdem er ihr den Roman Gesang der Fledermäuse zum Lesen gegeben hatte.*



Folgen Sie uns bitte auf   

Verlagsnewsletter für Buchhändler
kampaverlag.ch/handel/newsletter



ELEFANTENBOOM

Wir alle wissen: Umweltverträgliches Handeln ist wichtig, egal wie bedeutungslos das Verhalten des Einzelnen erscheinen mag, egal wie lange es dauert, bis eine Veränderung sichtbar ist. Dass es mitunter auch sehr schnell gehen kann, hat uns überrascht. Kaum waren Ende Juli 2020 die acht ersten Kampa Pockets erschienen, die nicht nur aus umweltverträglichen Materialien gefertigt, sondern auch klimaneutral gedruckt werden, gab es schon gute Nachrichten aus Kenia. Mit den Kampa Pockets unterstützen wir ein Aufforstungsprojekt im Kasigau Wildlife Corridor, der während der saisonalen Wanderung von Tausenden Elefanten durchquert wird. Ende August meldete die Presse: Im Jahr 2020 wurden in Kenia bereits rund 170 Elefantenkälber geboren – Rekord! Übrigens ist auch diese Vorschau komplett CO₂-klimakompensiert, aber davon profitieren dieses Mal nicht die afrikanischen Dickhäuter: Es werden Bäume im Naturpark Nossentiner / Schwinzer Heide in der Nähe der Druckerei Optimal gepflanzt.

Making of ... Kampa TV



Zwei Filme über Tim Krohn und Deborah Levy gibt es neu auf Kampa TV. Dafür reisten Ann Kathrin Doerig und Kameramann Benedikt Schnermann auf die Insel Hydra zu Deborah Levy und in die abgelegene Val Müstair, um Tim Krohn zu interviewen. Frühere Autorenporträts über Olga Tokarczuk, William Boyd, Sandra Cisneros, Astrid Rosenfeld, Kathleen Collins, Marijke Schermer und Żanna Słoniowska sind zu finden auf der Verlagswebsite, auf Youtube, Vimeo und auf www.whenyoureadyouread.com.

DER NEUE SIMENON?

»Maigret« wird Lacroix regelmäßig von seinen Kollegen genannt, was den Kommissar aus Alex Lépics Krimireihe manches Mal zur Weißglut bringt. Den Autor wird der Vergleich mit Georges Simenon nicht arg stören: Er ist nicht nur ein großer Simenon-Fan, sondern scheint seinem Idol auch in puncto Produktivität und Erfolg in nichts nachzustehen. Der *Buchmarkt* löfnete im Oktober 2020 das Geheimnis, dass hinter dem Pseudonym Alex Lépic der Krimiautor Alexander Oetker steckt, der mit



seiner im Aquitaine angesiedelten Reihe um Luc Verlain ein Abo auf eine Platzierung in den Bestsellerlisten zu haben scheint. Oetker schreibt aber auch Krimis, die in Marseille oder auf Zypern spielen. Bevor neue Gerüchte auftauchen, sei erwähnt, dass auch die Duffy-Krimis unter Pseudonym geschrieben wurden. Der Autor feiert übrigens im Januar 2021 seinen 75. Geburtstag. Mit diesem Hinweis ist es nun wirklich nicht schwierig zu erraten, wer sich hinter Dan Kavanagh verbirgt.

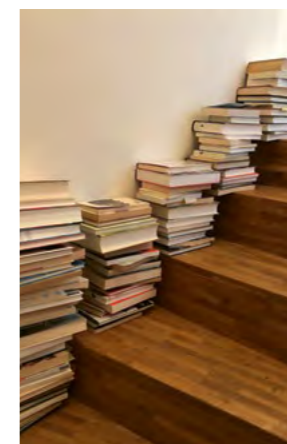
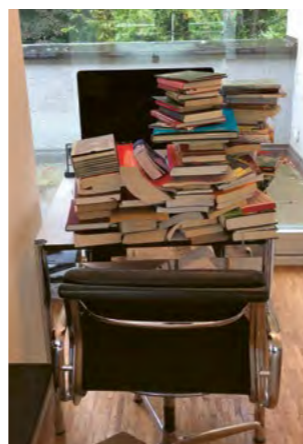
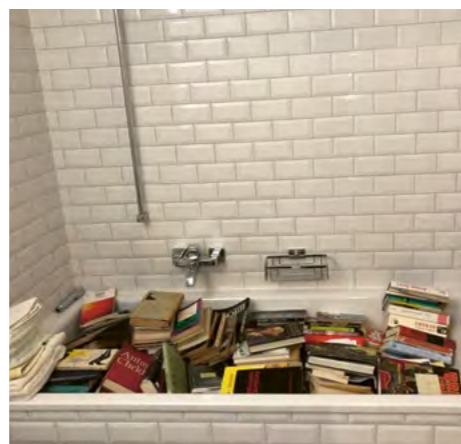
BESTSELLER

Louise Penny erobert nicht nur regelmäßig die *Spiegel*-Paperback-Bestsellerliste, sondern auch die Independent-Liste, auf der sich langsam ihre ganze Backlist staut. Was umso erfreulicher ist, denn Longseller sind doch die besten Bestseller. So schrieb das *Börsenblatt* im September: »Mit der Wiederbelebung der kanadischen Autorin hat der Kampa Verlag einen Coup gelandet. Gleich fünf ihrer Krimis sind in den Indie-Charts vom August vertreten, darunter auch der höchstplatzierte Neueinsteiger.«

Aber auch andere Kampa Bücher stehen regelmäßig auf der Independent-Liste. Schon im April 2019, knapp ein halbes Jahr nach Verlagsgründung, berichtete das *Börsenblatt*: »Obwohl erst vor Kurzem neu gestartet, entwickelt der Kampa Verlag eine enorme Reichweite. Insgesamt sechs Titel hält der Verlag jetzt in den Indie-Charts, so viele wie kein anderer.« Den internen Rekord konnten wir im Januar 2020 feiern, als zehn der zwanzig gelisteten Titel aus dem Verlag stammten. Neben Louise Penny waren 2020 Neuerscheinungen von Olga Tokarczuk, Tessa Hadley, Michael Connelly und Alex Lépic vertreten, aber auch ein Klassiker schaffte es: die Kampa Pocket-Ausgabe von Virginia Woolfs *Ein Zimmer für sich allein*.

SO KANN JA NIEMAND ARBEITEN

»Denn des vielen Büchermachens ist kein Ende«, heißt der vielzitierte Bibelspruch. Aber wohin nur mit den ganzen Büchern? Die erste Verlagsadresse war nur als Provisorium gedacht, doch dann blieben wir über drei Jahre. Not machte erfindisch: Bücher wurden aus Platzmangel in einer Badewanne gelagert, in der Küche oder im Treppenhaus. Jetzt sind endlich neue, größere Räumlichkeiten gefunden, aber noch sei nichts verraten, denn erst wenn wir wirklich umgezogen sind, glauben wir selbst daran.



BESTSELLER TOP 25	
BELLETRISTIK INDEPENDENT	
DIE MEISTVERKAUFTEN TITEL AUS UNABHÄNGIGEN VERLAGEN	
Ermittlungszeitraum: April 2020	
1	Lange Schatten Louise Penny Kampa, 16,90 € 978-3-311-12012-4
2	Der Trafikant Robert Seethaler Kein & Aber, 12 € 978-3-0369-5909-2
3	Der Sinn des Ganzen Anne Tyler Kein & Aber, 22 € 978-3-0369-5820-0
4	Das Dorf in den roten Wäldern Louise Penny Kampa, 16,90 € 978-3-311-12006-3
5	Die Optimisten Rebecca Makkai Eisela, 24 € 978-3-96101-027-8
6	Klara vergessen Habibie Austriter Mareverlag, 24 € 978-3-86648-627-0
7	Vor Rehen wird gewarnt Wolke Baum Arche Literatur Verlag, 24 € 978-3-7669-2784-4
8	Late Show Michael Connelly Kampa, 19,90 € 978-3-311-12563-7
9	Middle England Jonathan Coe Folio, 25 € 978-3-85256-801-0
10	Das verlassene Haus Louise Penny Kampa, 16,90 € 978-3-311-12011-7
11	Kalte Nacht Anne Nordby Gmeines, 16 € 978-3-8392-2642-1
12	Löwen wecken Ayferlet Gundar-Goshen Kein & Aber, 14 € 978-3-0369-5940-5
13	Tief eingeschnitten Louise Penny Kampa, 16,90 € 978-3-311-12008-7
14	Wozu wir da sind Axel Hacke Kunstmann, 20 € 978-3-95614-313-7
15	Gesang der Fledermäuse Olga Tokarczuk Kampa, 24 € 978-3-311-10022-5
16	Kalter Strand Anne Nordby Gmeines, 10 € 978-3-8392-2643-8
17	Effingers Gabriele Tergit Schöffing, 28 € 978-3-89561-492-4
18	Lacroix und der Bäcker von Saint-Germain Alex Lépic Kampa, 16,90 € 978-3-311-12509-9
19	Der Judas-Schrein Andreas Gruber Luzifer-Verlag, 14,95 € 978-3-95835-480-7
20	Zwei und zwei Michael Roh Acalbus, 15 € 978-3-86282-745-9
21	Ein Zimmer für sich allein Virginia Woolf Kampa, 19,90 € 978-3-311-12012-4

SUCHTHERAPIE

»Simenon macht süchtig!«, stellte die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* schon vor einigen Jahren fest. Aber wehe, der begehrte Stoff bleibt aus oder, noch schlimmer, die Rezeptur wird verändert! Neben der Sammleredition mit den schwarz-weißen Coverfotos erscheinen jede Saison einzelne Maigret-Romane mit bunten Illustrationen



auf dem Cover. Sie unterscheiden sich von den normalen Ausgaben auch durch den roten Farbschnitt des Buchblocks – das Erkennungsmerkmal der Krimireihe Kampa Red Eye. Diese »Sonderausgaben« führen regelmäßig zu verzweifelten E-Mails und Briefen von Simenon-Sammlern. »Weshalb ist das so? Ich muss gestehen, mich erschreckt und enttäuscht das. Als bibliophiler Büchersammler zerstört das die Ästhetik und die Sammlerfreude. Wie kann man mitten im Herausgeben einer wunderbaren Serie plötzlich das Design ändern?«, so der Tenor der Anschreiben. Wenn dann aber aufgeklärt wird, dass auch die Red-Eye-Maigrets

anschließend in der vertrauten Reihengestaltung der Sammleredition erscheinen, ist die Erleichterung groß: »Was für wunderbare und erfreuliche Nachrichten. Da bin ich sehr beruhigt.« heißt es da etwa.

Wie weit das Interesse der Fans geht, zeigt eine E-Mail, die unseren Vertreter Thomas Kilian erreichte: »Da wir in Kürze einen runden Geburtstag zu feiern haben, fragte ich das ›Geburtstagskind‹, ob es einen Wunsch habe. Er antwortete, dass seine Wünsche mit der großartigen Literatur von Simenon zu tun haben, weil er ein großer Fan sei. Nun wäre es kein Problem, Bücher für ihn zu besorgen (was ich auch tun werde), aber sein Interesse geht darüber hinaus. Sein größter Wunsch wäre deshalb, mit jemandem, der sich damit auskennt, ins Gespräch zu kommen.« Und so wurde schließlich ein Zoom-Interview mit unserem Simenon-Lektorat das Überraschungsgeschenk.

EIN FALL FÜR JAZZ & HARRY BOSCH

Michael Connelly hört gerne Jazz, ob beim Schreiben oder wenn er in den berühmten Staus von Los Angeles feststeckt: »Es hat eine beruhigende Wirkung, wenn ich John Coltrane oder Frank Morgan oder die Saxophonistin Grace Kelly höre«, erklärt er und fügte hinzu, dass Harry Bosch ein noch größerer Jazz-Kenner als er selbst sei. Wer während der Connelly-Lektüre Jazz hören möchte: Auf der Homepage www.michaelconnelly.com sind alle je in Connellys Büchern erwähnten Jazz-Stücke genauestens aufgeführt. Der Illustrator Russell Walks, der Jazz und die Bücher von Michael Connelly liebt, hat sich den Spaß erlaubt, Albumcover im Design der Blue Note Records zu entwerfen – als Hommage auf Connellys berühmten Ermittler Harry Bosch und auf L.A., die Stadt, in der er ermittelt und in der, so Reid Miles, »shadows and sadness are as common as sunshine.«



Für Lesungen stehen zur Verfügung:

Eva Baronsky & Claudia Brendler, Alfred Bodenheimer, Felicitas Korn, Tim Krohn/ Gian Maria Calonder, Nikolaus Heidebach, E. W. Heine, Sandra Hughes, Deborah Levy, Diana Menschig, Alex Oetker/ Alex Lépic, Jan Philipp Reemtsma, Hansjörg Schertenleib, Sonja M. Schultz, Klaus Siblewski, Lea Singer, Żanna Stoniowska, Matthias Wittekindt, Kaspar Wolfensberger und Ulrich Wickert



WENN SICH ZWEI FALKEN TIEF IN DIE AUGEN SCHAUEN

Die Hammett-Krimibuchhandlung in Berlin hat hinter der Kasse, über der Handbibliothek mit Krimi-Nachschlagewerken, einen Hausaltar, der dem Namensgeber der Buchhandlung huldigt. Wir sind sehr stolz, dass unsere Neuausgabe des *Malteser Falken*, gestaltet von dem Londoner Illustrator Bill Bragg, prominent neben einem Faksimile der Erstausgabe ausgestellt ist.

DER VERLAG IN ZAHLEN – NACH ZWEI JAHREN

- 1 Nobelpreis
- 2 deutsche Debüts
- 0 Schweizer Debüts (wir arbeiten daran)
- 0 österreichische Debüts (wir arbeiten daran)
- 6 Top-20-Spiegel-Bestseller
- 8 abgesagte Buchmessen und -ausstellungen
- 9 Top-50-Spiegel-Bestseller Paperback und Belletristik
- 12 Titel, die im Frühjahr 2020 eine Woche vor dem Lockdown erschienen sind
- 13 Titel auf der Schweizer Bestsellerliste
- 23 Titel auf der Independent-Bestsellerliste
- 44 Regalmeter Handlager
- 48 von 75 Maigret-Romanen sind erschienen
- 94 Nachauflagen
- 100 Wochen lang alle Romane von Gian Maria Calonder auf der Schweizer Bestsellerliste
- 136 Minuten und 2 Sekunden Autorenporträts auf Kampa TV
- 156 lieferbare E-Books
- 179 lieferbare Bücher
- 185 Novitäten
- 2 816 zurückgelegte Kilometer bei Besprechungspaziergängen im Wald
- 47 796 gesetzte und korrigierte Buchseiten
- 962 900 Gesamtauflage aller bisher erschienen Kampa-Bücher



Wie kommt Kampa durch die Krise?

Hervorragend! Kampa ist eindeutig ein Krisengewinner und profitiert von der Corona-Pandemie. Leider gilt das weniger für den Kampa Verlag als für den gleichnamigen britischen Hersteller von Zelten und Camping-Zubehör aus Witham in Essex. »Noch nie war Urlaub im Wohnmobil so beliebt wie heute«, schrieb vor Kurzem der *Spiegel* und bezeichnete den Caravan Salon, der im September in Düsseldorf stattfand, als »Party der Krisengewinner«. Und die Buchbranche musste auf ihre Messe verzichten, von Partys ganz zu schweigen!

Kein neuer Nobelpreis für den Verlag (dabei wurde unsere neue Autorin Jamaica Kincaid kurz vor Vergabe als heiße Kandidatin gehandelt), dafür gab es aber für die Kampa Haus AG im Mai 2020 eine Nominierung für den Deutschen Traumhauspreis, und zwar in der Kategorie Plus-Energiehäuser für das Modell LANOS. Leider brachte der Name Kampa auch hier kein Glück: Die Kampa Haus AG erhielt nur Silber.



KAMPASIENSA

Das Verlagsarchiv ist noch sehr übersichtlich, die Exponate passen in ein Hängeregister. Auch an anderer Stelle werden Kampasiensa gesammelt. Unsere Papiertüte, die wir für die Lancierung der Kampa Pockets produziert haben, wurde in die Verlagstütensammlung von Dr. Mark Lemstedt aufgenommen, die kürzlich in den Bestand des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Nationalbibliothek übergegangen ist. Die 2 000 Exponate werden, so der Sammler, »für eine (nach menschlichem Ermessen) unbegrenzte Zeit aufbewahrt werden«. »Bücher sind für eine halbe Ewigkeit da. Ob sie verboten oder vernichtet werden, irgendein Exemplar überlebt immer«, heißt es in Lea Singers neuestem Roman *La Fenice*. Dasselbe scheint auch für Buchtüten zu gelten.

DIE ERSTE KLIMANEUTRALE TASCHENBUCHREIHE



320 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15003 9



192 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15005 3



272 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15006 0



192 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15008 4



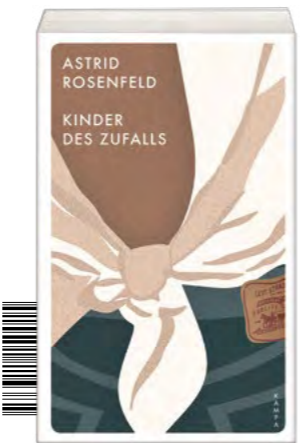
288 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15002 2



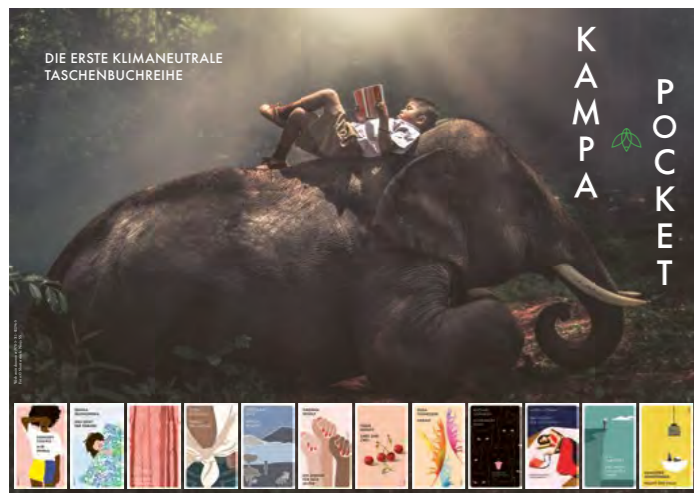
192 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15007 7



304 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15004 6



272 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15001 5



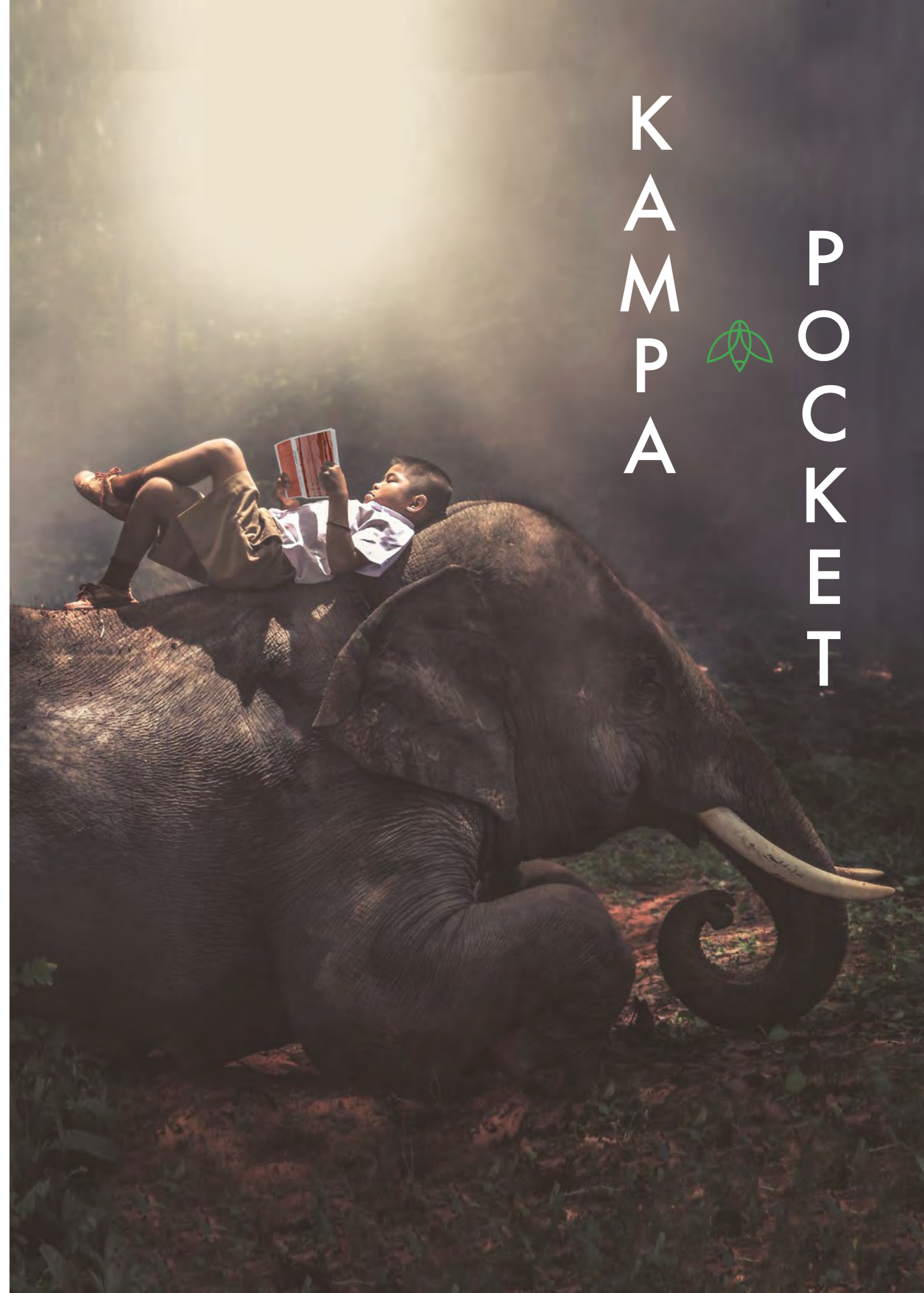
PLAKAT Format DIN A2 | 42 x 50 cm
Bestellnummer: 978 3 311 80096 5

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier aus verantwortungsvollen Quellen, zertifiziert durch das Forest Stewardship Council. Die Umschläge enthalten kein Plastik. Kampa Pockets werden klimaneutral gedruckt.
kampaverlag.ch/nachhaltig informiert über das unterstützte CO₂-Kompensationsprojekt.



K
A
M
P
A

P
O
C
K
E
T



»Die Lektüre guter Bücher ist wie ein Gespräch mit den größten Geistern der vergangenen Jahrhunderte.«
René Descartes

»Worauf ich nicht verzichten könnte? Meine Frau und meine Bibliothek. Von beiden würde ich mich niemals trennen.«
David Bowie



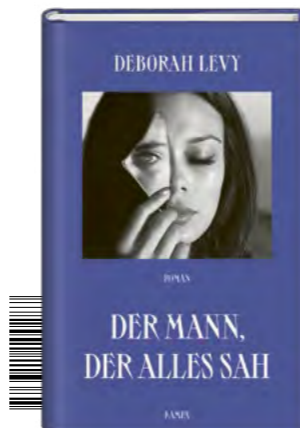
304 Seiten | Leinen
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 10025 6



256 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 10026 3



304 Seiten | Leinen
€ (D) 23,- | sFr 31,- | € (A) 23,70
ISBN 978 3 311 10027 0



288 Seiten | Gebunden
€ (D) 23,- | sFr 31,- | € (A) 23,70
ISBN 978 3 311 10028 7



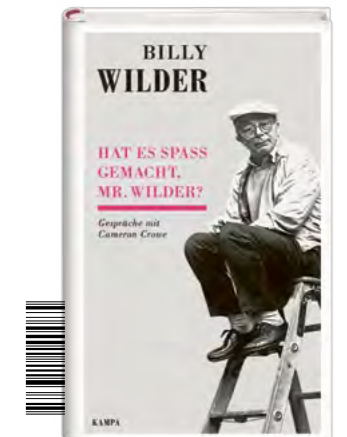
216 Seiten | Gebunden
€ (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 311 14006 1



304 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14010 8



224 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14009 2



496 Seiten | Gebunden
€ (D) 26,- | sFr 35,- | € (A) 26,70
ISBN 978 3 311 14008 5



240 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 10029 4



304 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 10030 0



1184 Seiten | Gebunden
€ (D) 42,- | sFr 52,- | € (A) 43,20
ISBN 978 3 311 10014 0



336 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 10018 8



272 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 14015 3



256 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14022 1



216 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14004 7



320 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 14002 3



384 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 10020 1



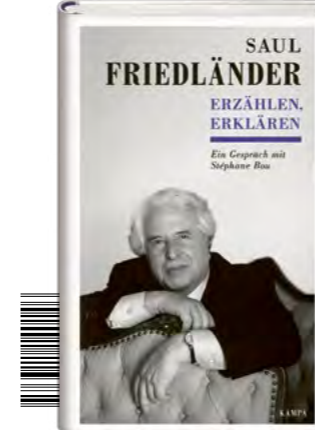
320 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 10013 3



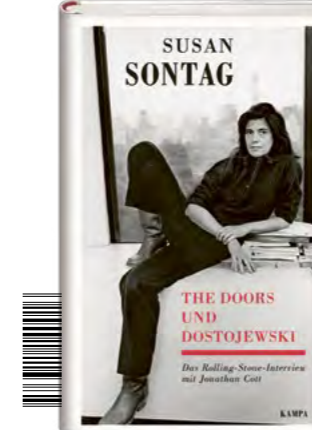
208 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 10011 9



288 Seiten | Gebunden
€ (D) 23,- | sFr 31,- | € (A) 23,70
ISBN 978 3 311 10015 7



256 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 14014 6



160 Seiten | Gebunden
€ (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 311 14001 6



336 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 14003 0



192 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14021 4

»Wir kaufen Bücher, weil wir glauben, so auch die Zeit mit zu kaufen, um sie zu lesen.«

Warren Zevon



400 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12006 3



448 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12008 7



480 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12011 7



464 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12012 4



544 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12019 3



528 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12020 9



224 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30
ISBN 978 3 311 12013 1



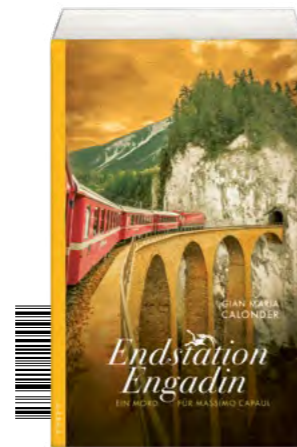
384 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12014 8



400 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 18,90 | sFr 25,50 | € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 12017 9



224 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 15,90 | sFr 19,90 | € (A) 16,40
ISBN 978 3 311 12003 2



208 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 15,90 | sFr 19,90 | € (A) 16,40
ISBN 978 3 311 12009 4



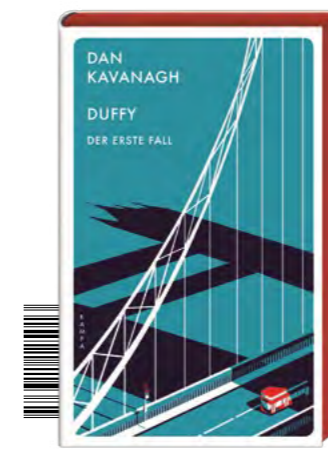
272 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12004 9

»Ich bin ziemlich oldschool und liebe nichts mehr, als mich hinzuhocken und zu lesen.«

Nick Cave



96 Seiten | Gebunden
€ (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30
ISBN 978 3 311 12522 8



256 Seiten | Gebunden
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12501 3



192 Seiten | Gebunden
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12514 3



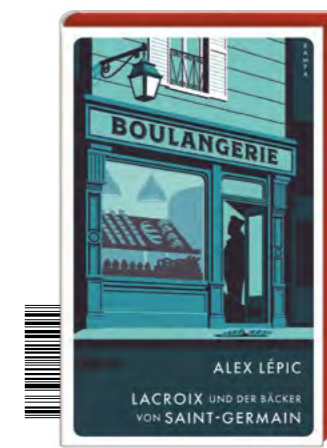
160 Seiten | Gebunden
€ (D) 15,90 | sFr 21,50 | € (A) 16,40
ISBN 978 3 311 12506 8



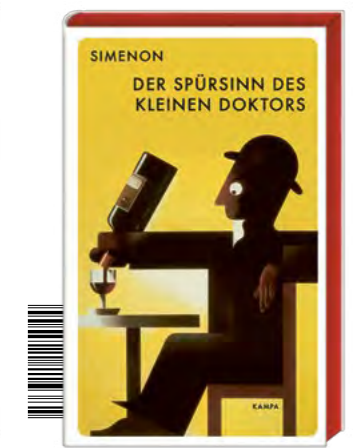
272 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12508 2



272 Seiten | Gebunden
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12500 6



208 Seiten | Gebunden
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12509 9



256 Seiten | Gebunden
€ (D) 18,90 | sFr 25,50 | € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 12504 4



336 Seiten | Gebunden
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12515 0



240 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12505 1



208 Seiten | Gebunden
€ (D) 18,90 | sFr 25,50 | € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 12521 1



220 Seiten | Gebunden
€ (D) 18,90 | sFr 25,50 | € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 12520 4

*»Die Literatur ist ein gewaltiger See.
Große Flüsse nähren ihn, wie Tolstoi oder Dostojewski,
aber auch Bächlein, wie Jean Rhys.
Der Einzelne zählt nicht, der See zählt.
Wie dürfen nicht aufhören, ihn zu nähren.«*

JEAN RHYS